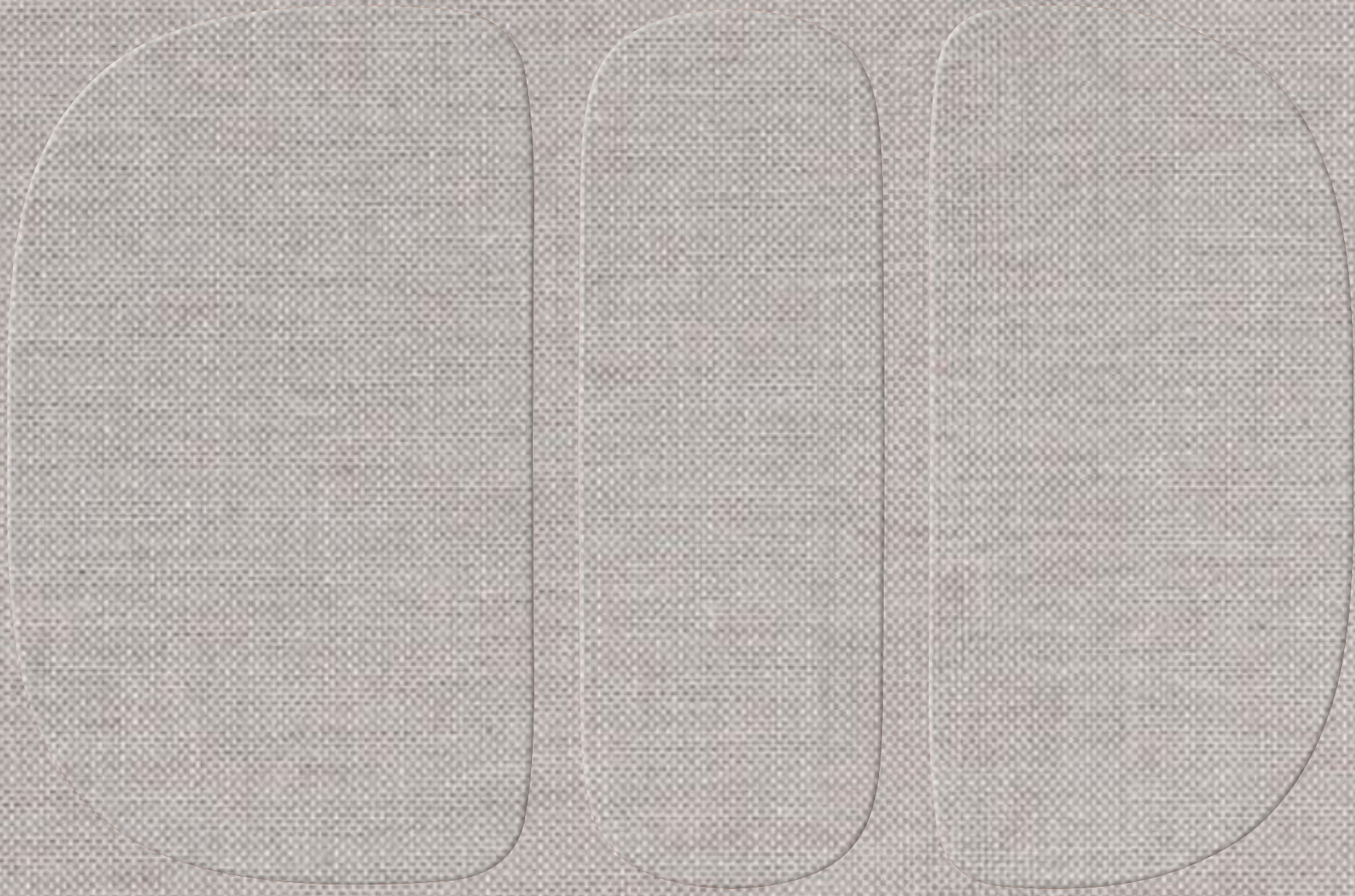


[more]

welcome
to this

Vom Tag unserer Gründung an sehen wir uns als Partner aller Kreativen, die Identität und räumliche Erfahrung neu erfinden und konstruieren. Im Dialog mit PlanerInnen und ArchitektInnen, mit InhaberInnen und NutzerInnen denken wir Ideen weiter und skizzieren neue Möglichkeiten individueller Einrichtung. Keine Aufgabe gleicht der anderen. Und manchmal scheint eine Realisierung fast unmöglich. Gut so. Denn dann wird es einzigartig.

From the day of our founding, we have seen ourselves as partners to all creatives who redefine and shape identity and spatial experience. In dialogue with designers and architects, with owners and users, we develop ideas further and outline new possibilities for individual interiors. No task is ever the same. And sometimes, realization seems almost impossible. Good. Because that is when something truly unique is created.

Our Work



6 **Die Einrichtung der Architektur**
Architecture's interior

10 **Verantwortung formt Nachhaltigkeit**
Responsibility Shapes Sustainability

226 **Wo Ideen Gestalt annehmen**
Where Ideas Take Shape

Collections and Products



16 **In diesem Teil finden Sie unsere aktuellen Produkte und Kollektionen**
In this part, you will find our latest designs and collections

Selected Projects



58 **Restaurant Löwengarten**
Rohrschach

168 **L28 Culinary Platform**
Tel Aviv

198 **Axel Towers**
Copenhagen

214 **Wilmina Hotel**
Berlin

220 **Malka Restaurant**
Miami

Product Information



228 **Technik für Konferenzanlagen**
Integrated Conference Solutions

230 **Tische**
Tables

231 **Couch- und Beistelltische**
Coffee- and side table

232 **Bänke**
Benches

233 **Stühle, Barstühle und Sessel**
Chairs, bar chairs and lounge chairs

234 **Aufbewahrungsmöbel**
Storage furniture

235 **Betten**
Beds



Die Einrichtung der Architektur
— Architecture's Interior

ERST in der Interaktion von Form und Proportion, von Licht, Farbe, Material und Funktionalität prägt sich Identität aus, entstehen Räume, in denen wir uns wirklich erleben. Und nur darum geht es.

Ein Möbel entsteht bei more nicht als Solitär. Sondern als ästhetisches Angebot für eine übergreifende Idee vom Raum. Dabei soll unser Möbel niemals dominieren, sondern sich organisch in das Architekturkonzept einfügen und es konsequent unterstützen. So folgt more bei der Entwicklung ihrer Produkte einer einfachen Gestaltungsidee, die sich in vielfältigen Materialien, Materialkombinationen, Ausführungen und Vermaßungen umsetzen lässt. Dadurch entsteht einmal mehr Freiraum für die Architektur.

Vom Tag unserer Gründung an sehen wir uns als Partner aller Kreativen, die Identität und räumliche Erfahrung neu erfinden und konstruieren. Im Dialog mit Planern und Architektinnen, mit Inhaberinnen und Nutzern denken wir Ideen weiter und skizzieren neue Möglichkeiten individueller Einrichtung. Zum Beispiel für Hotel, Restaurant, Bar und Business. Für Foyer, Speiseraum und Kantine. Für Kommunikation und Kontemplation. Für Berlin, Palm Beach und Kopenhagen und überall. Im 14. Stock, drinnen und draußen.

IDENTITY emerges only through the interaction of form and proportion, light, color, material, and functionality. This is how spaces are created—spaces in which we truly experience ourselves. And that is what it's all about.

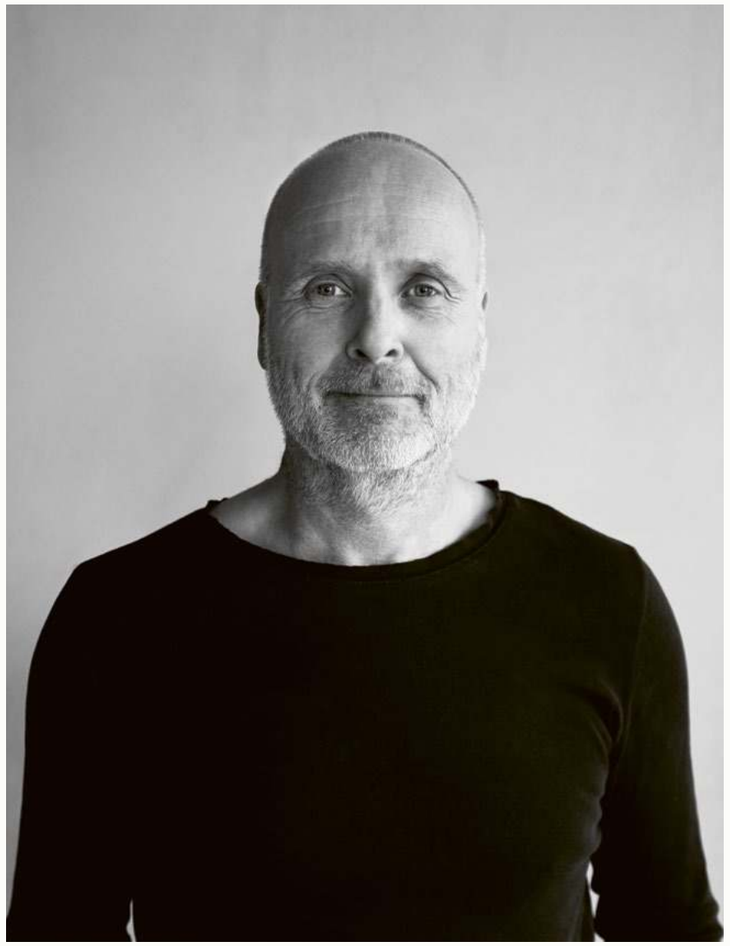
At more, a piece of furniture is never conceived as a stand-alone object. Instead, it is designed as an aesthetic contribution to a holistic spatial concept. Our furniture is not meant to dominate, but to integrate organically into the architectural vision and consistently support it. In developing its products, more follows a clear design principle—one that can be realized through a wide variety of materials, material combinations, finishes, and dimensions. The result: once again, more room for architecture.

From the day of our founding, we have seen ourselves as partners to all creatives who redefine and shape identity and spatial experience. In dialogue with designers and architects, with owners and users, we refine ideas and explore new possibilities for individual interior concepts—for hotels, restaurants, bars, and businesses. For lobbies, dining halls, and canteens. For communication and contemplation. For Berlin, Palm Beach, and Copenhagen—for everywhere. On the 14th floor, indoors and outdoors.

JEDES Design beginnt mit einer Idee, doch erst durch den Prozess der Entwicklung, des Experimentierens und des Hinterfragens wird daraus ein fertiges Produkt. Von der ersten Skizze über den Prototyp bis hin zur finalen Umsetzung ist es ein Zusammenspiel aus Präzision und Intuition, aus technischer Machbarkeit und kreativer Freiheit. Besonders die Materialauswahl spielt eine zentrale Rolle: Texturen, Farben und Haptik beeinflussen nicht nur die Ästhetik, sondern auch die Wirkung und Funktionalität eines Produkts. Jedes Material erzählt seine eigene Geschichte – und die Kunst des Designs besteht darin, diese Geschichte in die Formensprache einfließen zu lassen.

Der Weg von der ersten Idee bis zum fertigen Produkt ist selten geradlinig. Es braucht Mut, Dinge zu verwerfen, neu zu denken und immer wieder zu hinterfragen. Doch wenn eine Idee aus einer echten Verbindung zwischen den Menschen hinter dem Design entsteht, wird sie lebendig. Ein gelungenes Design ist daher nicht nur das Ergebnis von Talent und handwerklichem Können – es ist Ausdruck einer gemeinsamen Vision, geformt von Emotion, Vertrauen und der Freude an echter Zusammenarbeit.

Emotionen sind ein wesentlicher Bestandteil des kreativen Prozesses bei more. Design spricht nicht nur den Verstand an, sondern vor allem das Herz. Farben, Formen, Materialien – sie alle wecken Erinnerungen, erzeugen Stimmungen und erzählen Geschichten. Genau diese emotionale Dimension unterscheidet ein gutes Design von einem rein funktionalen Produkt.



1993 gründete Bernhard Müller more in Hamburg. Bis heute befinden sich Showroom, Atelier und Büro am Unternehmenssitz in Hamburg-Bahrenfeld.

In 1993, Bernhard Müller founded more in Hamburg. To this day, the company's showroom, atelier, and offices remain at its headquarters in Hamburg-Bahrenfeld.

EVERY design begins with an idea, but only through the process of development, experimentation, and critical reflection does it become a finished product. From the first sketch to the prototype and final realization, it is a delicate balance between precision and intuition, technical feasibility and creative freedom. Material selection plays a central role in this process: textures, colors, and tactile qualities not only define aesthetics but also influence a product's impact and functionality. Every material tells its own story—the art of design lies in translating that story into form.

The journey from concept to finished product is rarely linear. It takes courage to discard, rethink, and continuously challenge ideas. But when a design is born from a genuine connection between the people behind it, it comes to life. A well-executed design is more than just the result of talent and craftsmanship—it is the expression of a shared vision, shaped by emotion, trust, and the joy of true collaboration.

At more, emotions are an essential part of the creative process. Design speaks not only to the mind but, above all, to the heart. Colors, forms, and materials evoke memories, create moods, and tell stories. It is this emotional dimension that distinguishes great design from a merely functional product.

Unsere Designer – darunter Peter Fehrentz, Gil Coste und Çağdaş Sarıkaya – verbindet mit more eine langjährige Zusammenarbeit, die auf gegenseitigem Vertrauen und einem gemeinsamen Verständnis von Gestaltung beruht. Mit dem Tod von Gil Coste im Jahr 2024 haben wir einen engen Freund und außergewöhnlichen Designer verloren. Seine Entwürfe bleiben Teil der Identität von more.

Our designers—including Peter Fehrentz, Gil Coste and Çağdaş Sarıkaya—have shared a close and enduring collaboration with more, built on mutual trust and a common understanding of design. With the passing of Gil Coste in 2024, we lost a close friend and an exceptional designer. His work remains an integral part of more's identity.



Gil Coste mit VARAN, Bernhard Müller mit DRIP und Peter Fehrentz mit CUT – drei Designer, drei charakteristische Entwürfe.

Gil Coste with VARAN, Bernhard Müller with DRIP, and Peter Fehrentz with CUT – three designers, three distinctive designs.

Verantwortung formt Nachhaltigkeit
— Responsibility shapes sustainability

SEIT Anfang an stellen wir uns bei more die Frage nach der Nachhaltigkeit unserer Arbeit. Dabei geht es ganz konkret darum, Ressourcen noch stärker zu schonen. Zu hinterfragen, worauf wir verzichten können, ohne Qualität einzubüßen. Konventionelle durch ökologische Materialien zu ersetzen, sowie Verpackung und Transport noch umweltfreundlicher zu gestalten.

Holz ist der maßgebliche Werkstoff bei more. Dabei faszinieren uns Lebendigkeit, Wärme und Individualität jedes Mal aufs Neue. In Haptik, Struktur oder Maserung – kein Stück gleicht dem anderen und das macht jedes unserer Möbel zum Unikat.

more verwendet ausschließlich langsam gewachsene Massivhölzer aus nachhaltiger Forstwirtschaft in Europa und den USA. Die dauerhafte Partnerschaft und das Vertrauen gegenüber unseren Sägewerken – die die regionale Herkunft genauso garantieren wie die Einhaltung strenger Forstgesetze – sind für uns entscheidender als viele Zertifikate.

Für hochwertige, langlebige Möbel ist die sorgfältige Trocknung entscheidend. Die Hölzer werden bis zu zwei Jahre an der Luft getrocknet. Anschließend wird das Material in einer Trockenkammer bei kontrollierter Luftfeuchtigkeit auf den Punkt gebracht. Erst bei einer Restfeuchte von 8 bis 12 % ist es bereit für die weitere Verarbeitung.

Nach vielen aufwendigen Schleifgängen entstehen besonders schöne und langlebige Oberflächen. Auf Wunsch werden die Tischoberflächen mit Hartwachsölen aus natürlichen Rohstoffen geölt. Standardmäßig werden sie jedoch für eine besonders widerstandsfähige und langlebige Oberfläche lackiert. Die eigens von more entwickelten Farbtöne bewahren die natürliche Struktur und Maserung des Holzes, anstatt sie zu überdecken. Die Oberflächen sind lichtecht, emissionsfrei, pflegeleicht und schützen das Holz dauerhaft, ohne ihm seinen natürlichen Charakter zu nehmen.



Was über Jahrzehnte wächst, verdient höchste Präzision. Hier warten Tischplatten unseres LAX Tisches auf ihre Oberflächenveredelung

What takes decades to grow deserves the finest craftsmanship. Here, the tabletops for our LAX table await their final finish.

FROM the very beginning, sustainability has been a guiding principle at more. We continually ask how we can conserve resources more effectively, identify where we can reduce material use without compromising quality, replace conventional materials with more sustainable alternatives, and make our packaging and transport more environmentally responsible.

Wood is the defining material for more furniture. We are continually fascinated by its vibrancy, warmth, and individuality. In texture, grain, and feel – no two pieces are alike, making each of our furniture pieces a unique creation.

Careful wood drying is essential for creating high-quality, long-lasting furniture. The timber is air-dried for up to two years before being transferred to a kiln, where controlled humidity brings it to the ideal moisture content. Only when the wood reaches a residual moisture content of 8–12% is it ready for further processing.

Following numerous meticulous sanding stages, the surfaces achieve exceptional quality, durability, and tactile appeal. Upon request, tabletops can be finished with hardwax oils made from natural raw materials. As standard, however, they are finished with a high-performance lacquer that provides an especially durable and resistant surface. The colours developed exclusively by more preserve the wood's natural texture and grain rather than concealing it. The finishes are lightfast, emission-free, easy to maintain, and provide lasting protection while preserving the authentic character of the wood.without sealing it completely. The material remains breathable, vibrant, and retains its authentic character—growing more beautiful with time and use.

Jedes Material, das wir verwenden, wird sorgfältig ausgewählt und seine Herkunft überprüft. Denn nachhaltige Qualität beginnt bei allen Bestandteilen eines Möbelstücks – auch bei denen, die später nicht sichtbar sind.

Every material we use is carefully selected and its origin verified. Responsible material selection does not end at the surface – it extends to every detail of each piece of furniture.



Vom Lederzuschnitt über die Polsterung bis zur Naht wird jedes Produkt von Hand gefertigt. Die einzelnen Arbeitsschritte erfolgen mit hoher Präzision und besonderer Sorgfalt, um die Qualität und Langlebigkeit unserer Produkte zu gewährleisten.

From cutting the leather and upholstery work to the final stitch, every product is crafted by hand. Each step is carried out with precision and great care to ensure the quality and longevity of our products.

DIE Leder für unsere Stühle, Sessel und Bänke stammen aus deutscher, englischer und österreichischer Produktion. Gegerbt werden sie in Italien und Spanien. Zudem können sich unsere Kunden beim Kauf für ein innovatives, hundertprozentig nachhaltiges Verfahren auf Basis von Olivenblättern entscheiden. Dieser natürlich gewonnene und biologisch vollständig abbaubare Gerbstoff macht das Leder haltbar, geschmeidig und maximal hautverträglich. Nachhaltiger Nebeneffekt: Millionen Tonnen Reststoffe aus der europäischen Olivenernte wurden in der Vergangenheit verbrannt. Jetzt können sie sinnvoll genutzt werden.

Wie auch Holz besticht Leder durch seinen individuellen, authentischen Charakter. Statt die Oberfläche mit Pigmenten vollständig abzudecken, färben wir fast alle Leder mit löslichen Farben durch und behalten so das natürliche Narben- und Porenbild der Haut.

Unsere Stoffe beziehen wir aus Schweden, Italien, Belgien und England. Begeistert sind wir vor allem von spannenden Kombinationen. Die Verbindung von Schurwolle mit Ramie zum Beispiel sorgt für eine besonders edle, charaktervolle Struktur und Haptik. Hinzu kommt, dass die Materialien Farbe auf unterschiedliche Weise aufnehmen und dem Stoff so auch eine visuelle Lebendigkeit und Tiefe verleihen.

Jedes Möbel entsteht in enger Abstimmung zwischen Design und Fertigung. So werden Konstruktion, Komfort und Verarbeitung bis ins Detail aufeinander abgestimmt.

Every upholstered piece is developed through close collaboration between product development and manufacturing. Construction, comfort, and craftsmanship are carefully refined and aligned down to the smallest detail.



THE leather for our chairs, armchairs, and benches comes from German, English, and Austrian production, tanned in Italy and Spain. Our customers also have the option to choose an innovative, 100% sustainable tanning process based on olive leaves. This naturally derived, fully biodegradable tanning agent makes the leather durable, supple, and exceptionally skin-friendly. A sustainable side effect: in the past, millions of tons of olive harvest residues in Europe were burned—now, they find a meaningful purpose.

Like wood, leather captivates with its unique and authentic character. Instead of covering its surface entirely with pigments, we use soluble dyes for nearly all our leathers, preserving the natural grain and pore structure of the hide.

Our fabrics are sourced from Sweden, Italy, Belgium, and England. We are particularly inspired by intriguing material combinations—such as virgin wool blended with ramie, which creates an exceptionally refined texture and feel. These materials absorb color differently, giving the fabric a rich visual depth and vibrancy.



Collections
and Products

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Auswahl unserer aktuellen Entwürfe – viele davon im Kontext ihrer Kollektionen. Einige begleiten more bereits seit über 25 Jahren und sind bis heute fester Bestandteil unseres Programms.
Jedes Möbel verbindet klare Formen, durchdachte Konstruktionen und hochwertige Materialien. Nicht als Ausdruck eines Zeitgeistes, sondern mit dem Anspruch, über Jahrzehnte Bestand zu haben.

Die folgenden Seiten laden dazu ein, unsere Kollektionen im Zusammenspiel mit Architektur und Raum zu entdecken.

The following pages present a selection of our current designs—many shown within the context of their respective collections. Some have been part of more for over 25 years and remain an integral part of our portfolio to this day.
Each piece combines clear forms, thoughtful construction and carefully selected materials. Not as an expression of passing trends, but with the ambition to endure for decades.

The following pages invite you to discover our collections in dialogue with architecture and the spaces they inhabit.

Die gesamte Kollektion finden Sie auf / Discover the full collection at
www.more-moebel.de

ONDA Dining Sofa „Swing“. Stoff Jette (Nebelweiss), Stahl schwarz pulverbeschichtet
ONDA Dining Sofa „Swing“. Fabric Jette (Mist white), steel black powder-coated



ONDA Dining Sofa „Curve“. Stoff Jette (Olivanthrazit), Stahl schwarz pulverbeschichtet
ONDA Dining Sofa „Curve“. Fabric Jette (Olive anthracite), steel black powder-coated







JAKU Tisch. Esche (Lava), Keramik (Bronze)
JAKU Table. Ash (Lava), Ceramic (Bronze)



JAKU Tisch. Esche (Sand), Keramik (Anthrazit)
JAKU Table. Ash (Sand), Ceramic (Anthracite)



LUZ Drehstuhl. Stoff Spa (Erdgrau), Stahl schwarz pulverbeschichtet
LUZ Swivel chair. Fabric Spa (Earthgrey), steel black powder-coated





Peter Fehrentz



OSO Tisch. Esche (Lava)
OSO Table. Ash (Lava)

OSO Stuhl. Stoff Rami (Beige), Stahl schwarz pulverbeschichtet
OSO Chair. Fabric Rami (Beige), steel black powder-coated



OSO Drehsessel S. Stoff Clunis (Graugrün), Stahl schwarz pulverbeschichtet
OSO Swivel lounge chair S. Fabric Clunis (Grey green), steel black powder-coated

CUT Couchtisch. Eiche gebürstet und schwarz matt lackiert
CUT Coffee table. Oak brushed and black matt varnished



OSO Schreibtisch. Nussbaum geölt
OSO Desk. Walnut oiled

PAR Drehstuhl. Anilinleder (Wald), Nussbaum geölt
PAR Swivel Chair. Aniline leather (forest), walnut oiled



OSO Desk
by Peter Fehrentz
2024



OSO Schreibtisch. Nussbaum geölt
OSO Desk. Walnut oiled

OSO Drehstuhl. Weiches Anilinleder (Brandy), Stahl in Kundenfarbe
OSO Swivel chair. Soft aniline leather (brandy), steel in custom color



OSO Konsole. Esche (Lava)
OSO Console. Ash (Lava)



HARRI Sideboard. Nussbaum matt lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Sideboard. Walnut matt varnished, steel anthracite powder-coated



HARRI Sideboard. Eiche weiß pigmentiert, Korpus umbragrau/lichtgrau lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Sideboard. Oak white pigmented, corpus umbra grey/light grey varnished, steel anthracite powder-coated

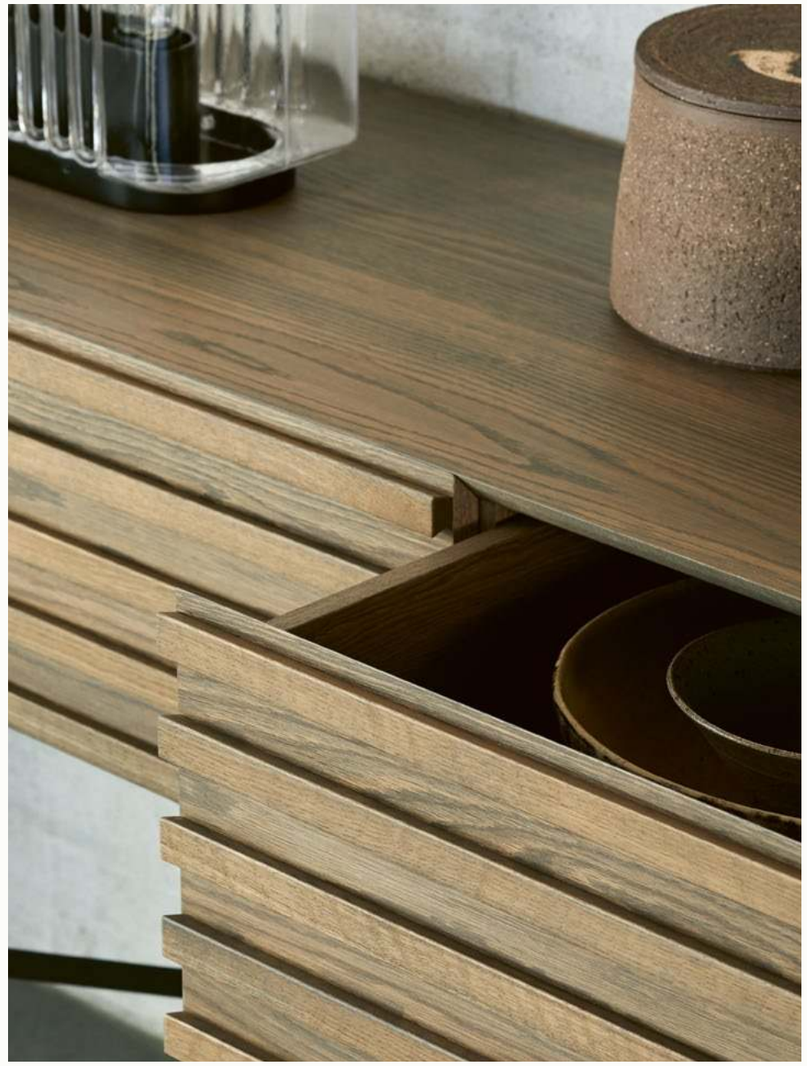


HARRI Konsole. Eiche anthrazit lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Console. Oak anthracite varnished, steel anthracite powder-coated





HARRI Schrank. Nussbaum matt lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Cabinet. Walnut matt varnished, steel anthracite powder-coated



HARRI Konsole M. Eiche (Taupe), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Console M. Oak (Taupe), steel anthracite powder-coated



HARRI Tisch. Schwarzer Marmor, Stahl anthrazit pulverbeschichtet, Messing
HARRI Table.black marble, steel anthracite powder-coated, brass

HARRI Stuhl. Stoff Loop (Hanf), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Chair. Fabric Loop (hemp), steel anthracite powder-coated



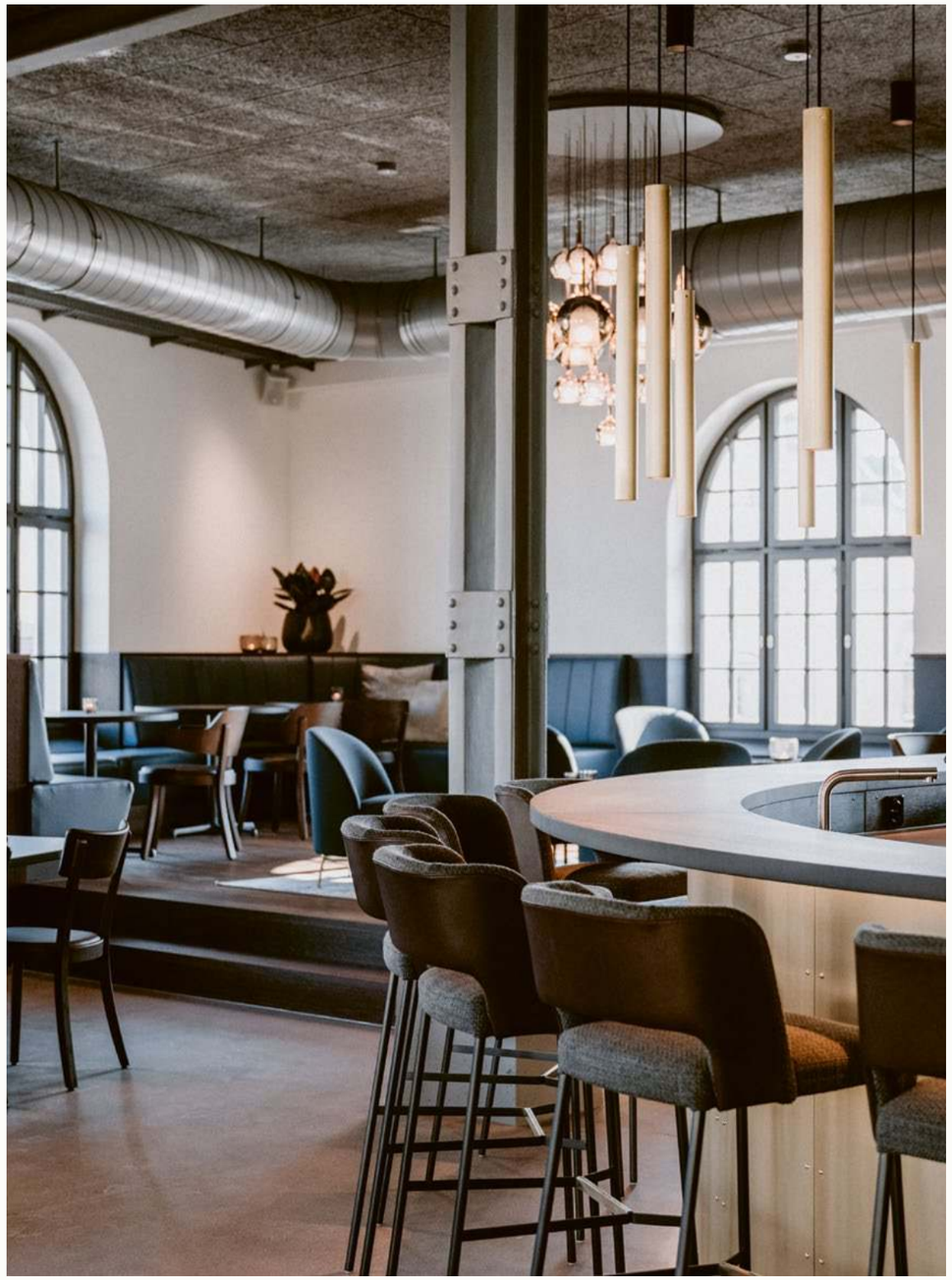
HARRI Tisch. Nussbaum geölt, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Table. Walnut oiled, steel anthracite powder-coated

HARRI Stuhl. Stoff Loop (Hanf), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Chair, Fabric Loop (hemp), steel anthracite powder-coated

HARRI Barstuhl. Stoff Loop (Hanf), Stahl anthrazit pulverbeschichtet, Messing
HARRI Bar chair. Fabric Loop (hemp), steel anthracite powder-coated, brass



HARRI
Barstuhl / Bar chair

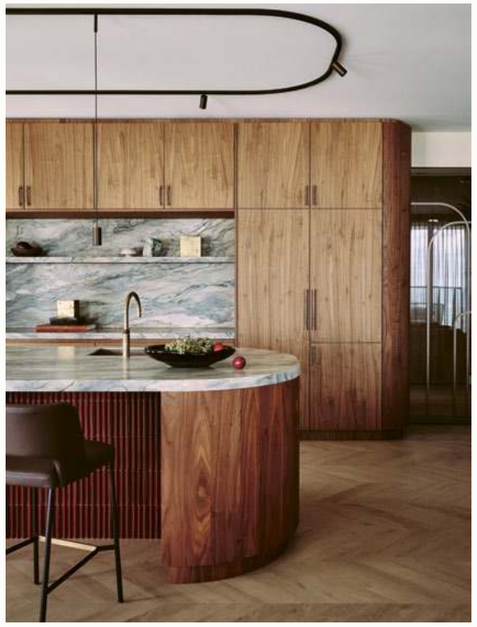


Restaurant Löwengarten in Rorschach.
Bauherrschaft und Architektur: Uze AG, Uzwil

Foto (r.): Daniel Schäfer Studio



Private House in Belgium
Design: feel at home, Boortmeerbeek



Apartment in Rotterdam
Design: Lagrand Interior Design, Rotterdam

GUTE Entwürfe brauchen keinen festen Kontext. So kommt der HARRI Barstuhl im Restaurant Löwengarten in Rorschach ebenso zum Einsatz wie in einer Wohnküche in Belgien oder einem Apartment in Rotterdam. Unterschiedliche Projekte, unterschiedliche Anforderungen – derselbe Entwurf.

Seine zurückhaltende Gestaltung fügt sich in verschiedene architektonische Umgebungen ein, ohne den Charakter eines Raumes zu bestimmen. Die großzügige Sitzfläche und die gepolsterte Rückenlehne sorgen für hohen Sitzkomfort – keine Selbstverständlichkeit bei einem Barstuhl. Je nach Projekt ist HARRI mit Bezügen in Stoff, Leder oder einer Kombination aus beidem erhältlich. Ein Messingdetail an der Fußraste ist optional.

GOOD designs don't depend on a single setting. The HARRI bar stool is equally at home in the Löwengarten restaurant in Rorschach, a private kitchen in Belgium and an apartment in Rotterdam. Different projects, different requirements—one consistent design.

Its understated form integrates naturally into a wide range of architectural contexts without defining the space itself. A generously proportioned seat and upholstered backrest provide an exceptional level of comfort—something far from common in a bar stool. Depending on the project, HARRI is available upholstered in fabric, leather or a combination of both. A solid brass footrest detail is available as an option.



HARRI Barschrank. Nussbaum matt lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Bar cabinet. Walnut matt varnished, steel anthracite powder-coated



HARRI Barwagen. Stahl anthrazit pulverbeschichtet, Nussbaum matt lackiert, Anilinleder (Cognac)
HARRI Bar trolley. Steel anthracite powder-coated, walnut matt varnished, aniline leather (Cognac)



HARRI Sekretär. Nussbaum geölt und gewachst, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Writing desk. Walnut oiled and waxed, steel anthracite powder-coated

LUZ Stuhl mit Armlehne. Nussbaum matt lackiert, Stahl schwarz pulverbeschichtet, Anillinleder (schwarz)
LUZ Chair with armrest. Walnut matt varnished, steel black powder-coated, aniline leather (black)







HARRI Flurbank. Kundenstoff, Stahl anthrazit pulverbeschichtet, Messing
HARRI Hallway bench. Customer's fabric, steel anthracite powder-coated, brass




RICK OWENS





HARRI Schreibtisch. Nussbaum matt lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Desk. Walnut matt varnished, steel anthracite powder-coated

PAR Stuhl. Stoff Clunis (Immergrün), Nussbaum matt lackiert
PAR Chair. Fabric Clunis (Evergreen), walnut matt varnished



HARRI Bank. Stoff Loop (Aschgrau), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Bench. Fabric Loop (Ash), steel anthracite powder-coated

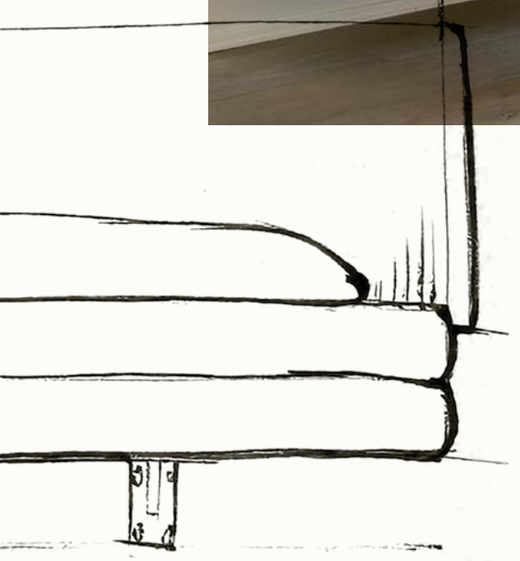
EEVA Ausziehtisch. Esche (Lava)
EEVA Extendable table. Ash (Lava)





HARRI
Bank / Bench





Eine wandhängende Bank in dieser Länge stellt hohe Anforderungen an Konstruktion und Ausführung. Das Ergebnis ist eine Sonderanfertigung, die trotz ihrer Dimension eine überraschende Leichtigkeit bewahrt.

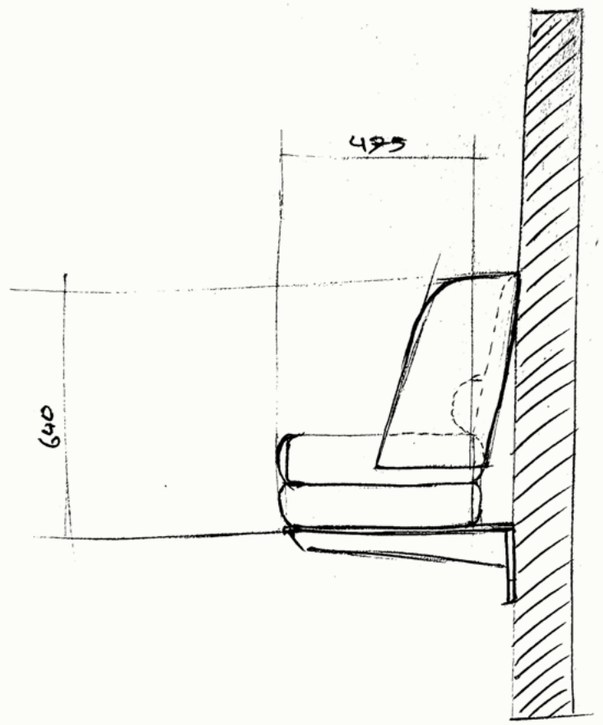
A wall-mounted bench of this length places high demands on both engineering and craftsmanship. The result is a custom-made piece that retains a remarkable sense of lightness despite its scale.

JEDE Architektur stellt ihre eigenen Anforderungen. Für eine Bauhausvilla am Alsterlauf entwickelte und realisierte more für be.interior eine vollständig maßgefertigte HARRI Bank. Von der Konstruktion über den Stahlbau bis zur Polsterung entstand die gesamte Sonderanfertigung aus einer Hand. 4,20 Meter lang, wandhängend, mit doppeltem Polsterelement und einem individuell gewählten Bezugsstoff wurde sie exakt auf den Essbereich abgestimmt.

Die Bank folgt nahezu der gesamten Wandlänge und prägt den Raum mit einer Präsenz, die weit über eine klassische Sitzbank hinausgeht. Das erhöhte Polstervolumen verändert bewusst die Proportion des Entwurfs und verleiht ihm eine neue Großzügigkeit. Zusammen mit dem organisch geformten CALA Tisch entsteht eine Lösung, in der Architektur, Konstruktion und Möbeldesign von Anfang an zusammengedacht wurden.

EVERY architectural project comes with its own requirements. For a Bauhaus villa on the banks of the Alster in Hamburg, more designed and manufactured a fully bespoke HARRI bench for be.interior. From the structural concept and steel framework to the upholstery, every aspect of the piece was developed and produced by more. Measuring 4.20 metres in length, wall-mounted, featuring a double-layer upholstered seat and finished in a custom-selected fabric, the bench was tailored precisely to the dining area.

Extending across almost the entire length of the wall, the bench becomes the defining element of the space. The increased upholstery volume deliberately alters the proportions of the design, giving it a greater sense of generosity and comfort. Together with the organically shaped CALA table, it forms a solution in which architecture, construction and furniture design were conceived as one from the very beginning.









LAX Tisch. Eiche geräuchert und geölt, Stahl tabakfarben pulverbeschichtet
LAX Table. Smoked oak oiled, steel tobacco-brown powder-coated



LAX Bank. Anilinleder (Cognac), Stahl tabakfarben pulverbeschichtet
LAX Bench. Aniline leather (cognac), steel tobacco-brown powder-coated



PEC Stuhl. Anilinleder (Cognac), Stahl tabakfarben pulverbeschichtet
PEC Chair. Aniline leather (cognac), steel tobacco-brown powder-coated

LAX
Tisch / Table



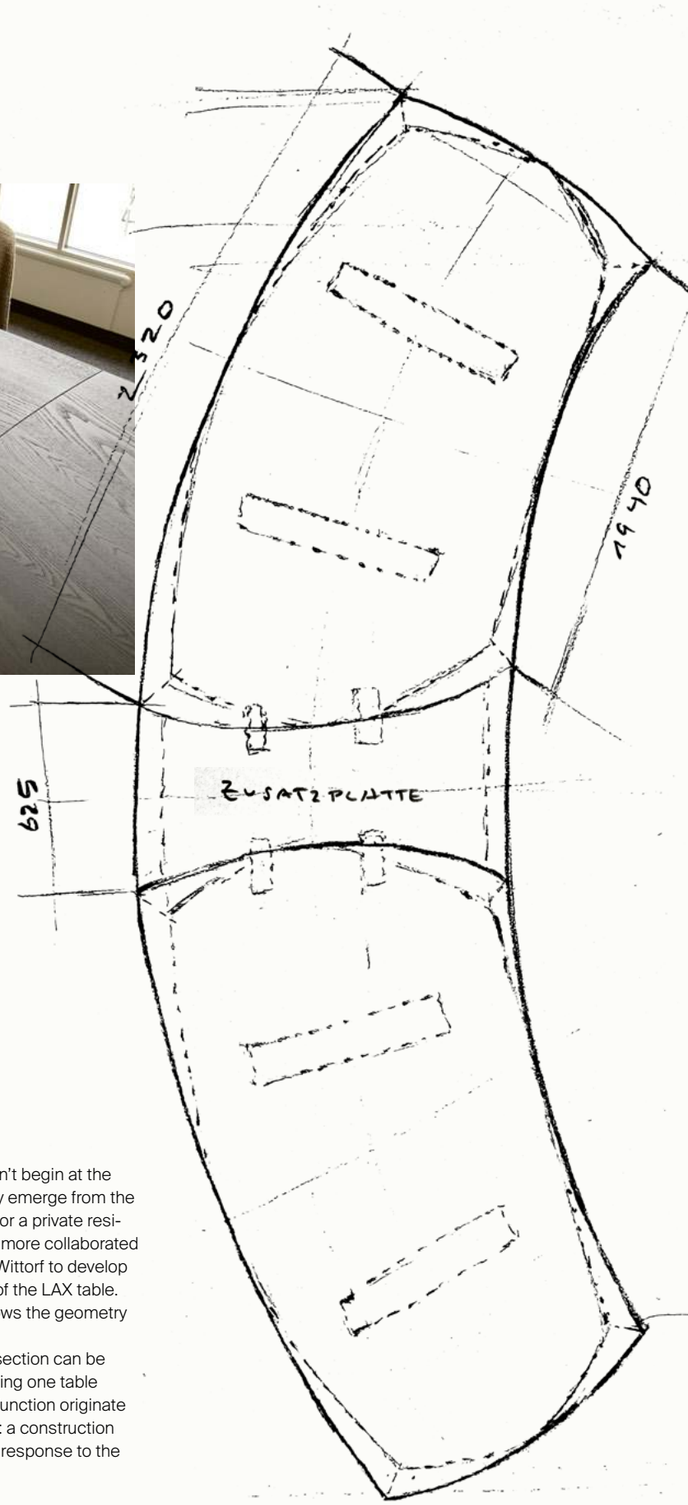
Der LAX Tisch folgt der Geometrie des Wintergartens und wird Teil seiner Architektur.

The LAX table echoes the geometry of the winter garden and integrates seamlessly into its architecture.



Die konkave Mittelplatte verbindet zwei Tische zu einem Entwurf.

The concave centre section unites two tables into a single design



MANCHE Lösungen entstehen nicht am Zeichentisch, sondern aus dem Raum. Für eine Privatvilla in Hamburg entwickelte more gemeinsam mit dem Architekturbüro Lars Wittorf eine Sonderanfertigung des LAX Tisches. Seine geschwungene Form folgt der Geometrie des Wintergartens.
Die gebogene Mittelplatte lässt sich herausnehmen und macht aus einem Tisch zwei. Form und Funktion entstehen aus derselben Idee – einer Konstruktion, die sich konsequent an der Architektur orientiert.

SOME solutions don't begin at the drawing board—they emerge from the architecture itself. For a private residence in Hamburg, more collaborated with architect Lars Wittorf to develop a bespoke version of the LAX table. Its curved form follows the geometry of the conservatory.
The curved centre section can be removed, transforming one table into two. Form and function originate from the same idea: a construction developed in direct response to the architecture.

LAX
Bank / Bench



Die LAX Bank ist maximal individualisierbar. Mit oder ohne Rückenlehne, wandhängend oder als Ecklösung ist sie nicht nur komfortabel sondern auch zeitlos elegant.

The LAX bench is highly adaptable. Available with or without a backrest, wall-mounted or as a corner configuration, it combines exceptional comfort with timeless elegance.

STUDIO Karhard, die Gestalter des Berliner Berghain, übertragen die markante Materialästhetik des weltweit bekannten Techno-Clubs in ein privates Wohnkonzept. Für ein amerikanisches Bauherrenpaar entstand ein Apartment, das mit Glasbausteinen, Edelstahl und einer präzise inszenierten Lichtführung die Kraft industrieller Architektur in einen hochwertigen Wohnraum übersetzt.

Im Essbereich fügt sich die wandhängende LAX Bank von more konsequent in dieses Konzept ein. Ihre reduzierte Konstruktion unterstreicht die Klarheit der Architektur und die charakteristische Gurtpolsterung bietet außergewöhnlichen Sitzkomfort.

STUDIO Karhard, the designers behind Berlin's Berghain, translated the distinctive material language of the world-renowned techno club into a private residence. Created for an American client, the apartment combines glass blocks, stainless steel and a precisely orchestrated lighting concept to reinterpret the power of industrial architecture as a refined living environment.

In the dining area, the wall-mounted LAX bench from more integrates seamlessly into this concept. Its restrained construction reinforces the clarity of the architecture, while the signature belt upholstery provides an exceptional level of comfort.

Fotos: Robert Rieger

Glassbrick Apartment, Berlin
Design: Studio Karhard, Berlin





LAX Daybed. Anilinleder (Brandy), Stahl gebürstet, anthrazit pulverbeschichtet
LAX Daybed. Aniline leather (brandy), steel brushed, anthracite powder-coated



LAX Sideboard. Eiche geräuchert Splint, Schub umbragrau lackiert, Stahl tabakfarben pulverbeschichtet
LAX Sideboard. Smoked oak sap-wood, drawer umbra grey varnished, steel tobacco-brown powder-coated



LAX Flurbank. Anilinleder (Cognac), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
LAX Hallway bench. Aniline leather (cognac), steel anthracite powder-coated

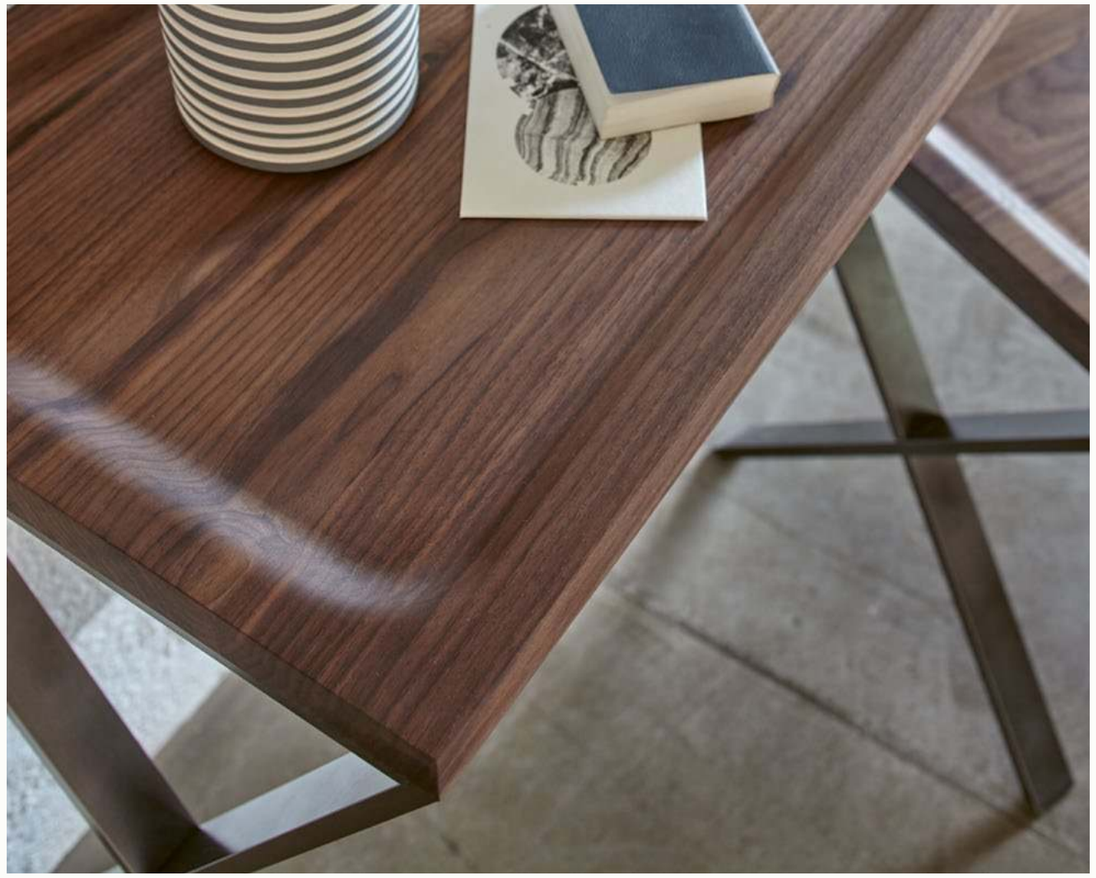






LAX Sekretär. Eiche geölt (Graphit), Stahl anthrazit pulverbeschichtet, Messing gebürstet
LAX/ Writing desk. Oak oiled (graphite), steel tobacco-brown powder-coated, brass brushed

HARRI Stuhl. Stoff Loop (Hanf), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Chair. Fabric Loop (hemp), steel anthracite powder-coated





LAX Holzkonsolen. Nussbaum geölt, Stahl tabakfarben pulverbeschichtet
LAX Wood consoles. Walnut oiled, steel tobacco powder-coated



LAX Beistelltische. Stahl anthrazit pulverbeschichtet
LAX Side tables. Steel anthracite powder-coated



LAX Stahlkonsole. Stahl anthrazit pulverbeschichtet
LAX Steel console. Steel anthracite powder-coated





OSO Stuhl, Stoff Spa (Wildbraun), Stahl schwarz pulverbeschichtet
OSO chair, fabric Spa (Chestnus Brown), steel black powder-coated



VARAN Tisch Mittelfuß. Esche (Alabaster)
VARAN Table Centre foot. Esche (Alabaster)



VARAN Tisch. Eiche matt lackiert
VARAN Table. Oak matt varnished

HARRI Stuhl. Stoff Loop (Hanf), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Chair. Fabric Loop (hemp), steel anthracite powder-coated

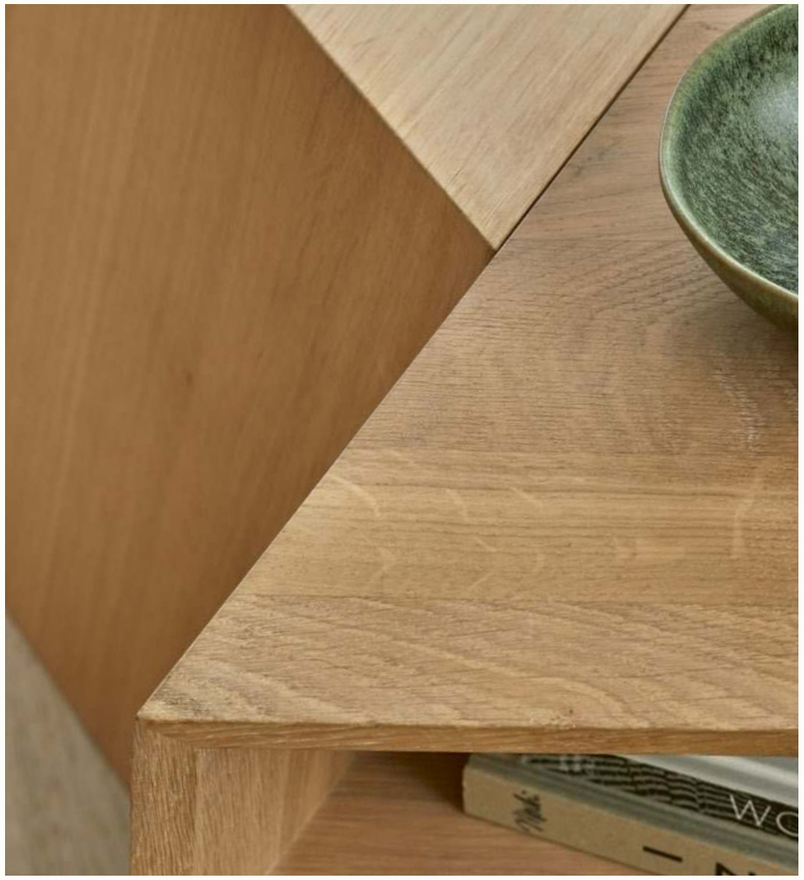


VARAN Tisch. Eiche gebürstet und grau matt lackiert
VARAN Table. Oak brushed and grey matt varnished

PEC Stuhl mit Armlehne. Stoff Rami (Graubeige), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
PEC Chair with armrest. Fabric Rami (grey beige), steel anthracite powder-coated



VARAN Beistelltische, Eiche matt lackiert
VARAN Side tables. Oak matt varnished







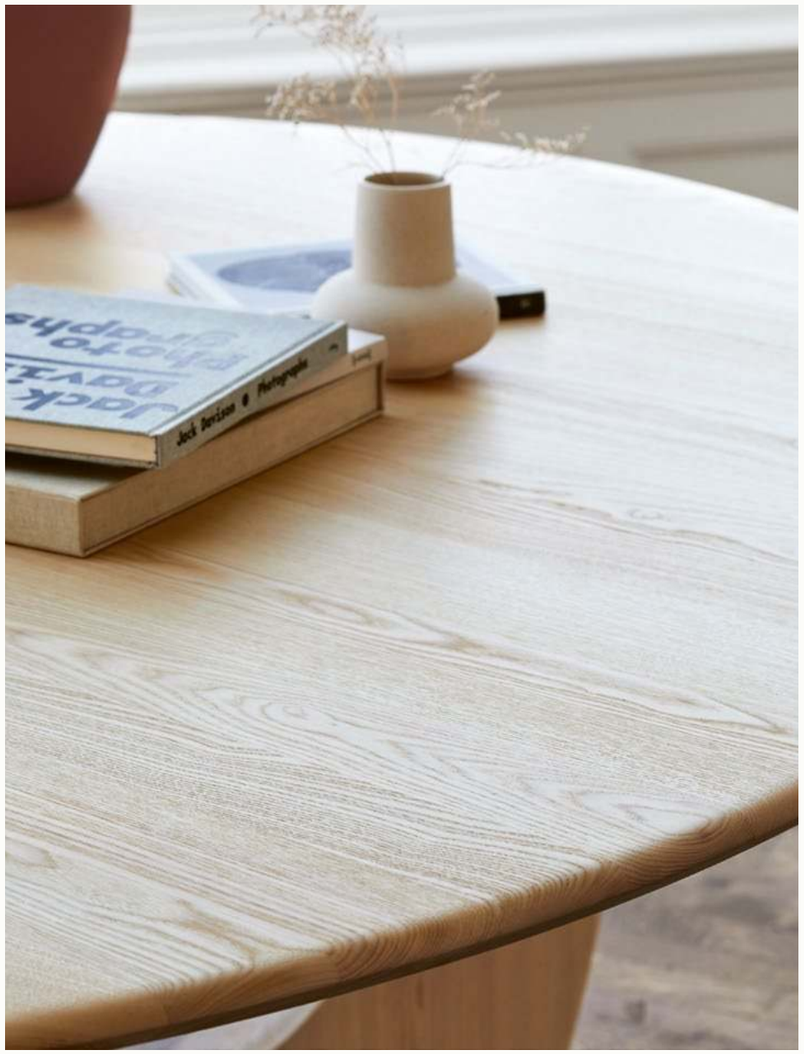
CALA Tisch. Eiche gebürstet und grau matt lackiert
CALA Table. Oak brushed and grey matt varnished

PEC Stuhl mit Sitzkissen. Weiches Anillinleder (Granit), Stahl tabakfarben pulverbeschichtet
PEC Chair with cushion. Soft aniline leather (granite), steel tabacco-brown powder-coated



PEC Drehstuhl mit Sitzkissen und Armlehne. Weiches Anillinleder (Granit), Stahl tabakfarben pulverbeschichtet
PEC Swivel chair with cushion and armrest. Soft aniline leather (granite), steel tabacco-brown powder-coated

CALA Tisch. Esche gebürstet, weiß pigmentiert matt lackiert
CALA Table. Ash brushed, white pigmented matt varnished





CALA Couchtisch. Esche gebürstet, weiß pigmentiert matt lackiert
CALA Coffee table. Ash brushed, white pigmented matt varnished



CALA Schreibtisch. Esche (Lava)
CALA Desk. Ash (Lava)



CALA desk
by Gil Coste
2024



OSO Drehstuhl. Weiches Anilinleder (Smoke), Chrom
OSO Swivel chair. Soft aniline leather (Smoke), chrome



CALA Couchtisch. Esche gebürstet, schwarz matt lackiert, Glas dunkelgrau
CALA Coffee table. Ash brushed, black matt varnished, glass dark grey

LUZ Polstersessel. Stoff Gent (Natur), Stahl schwarz pulverbeschichtet
LUZ Upholstered lounge chair. Fabric Gent (Natural), steel black powder-coated





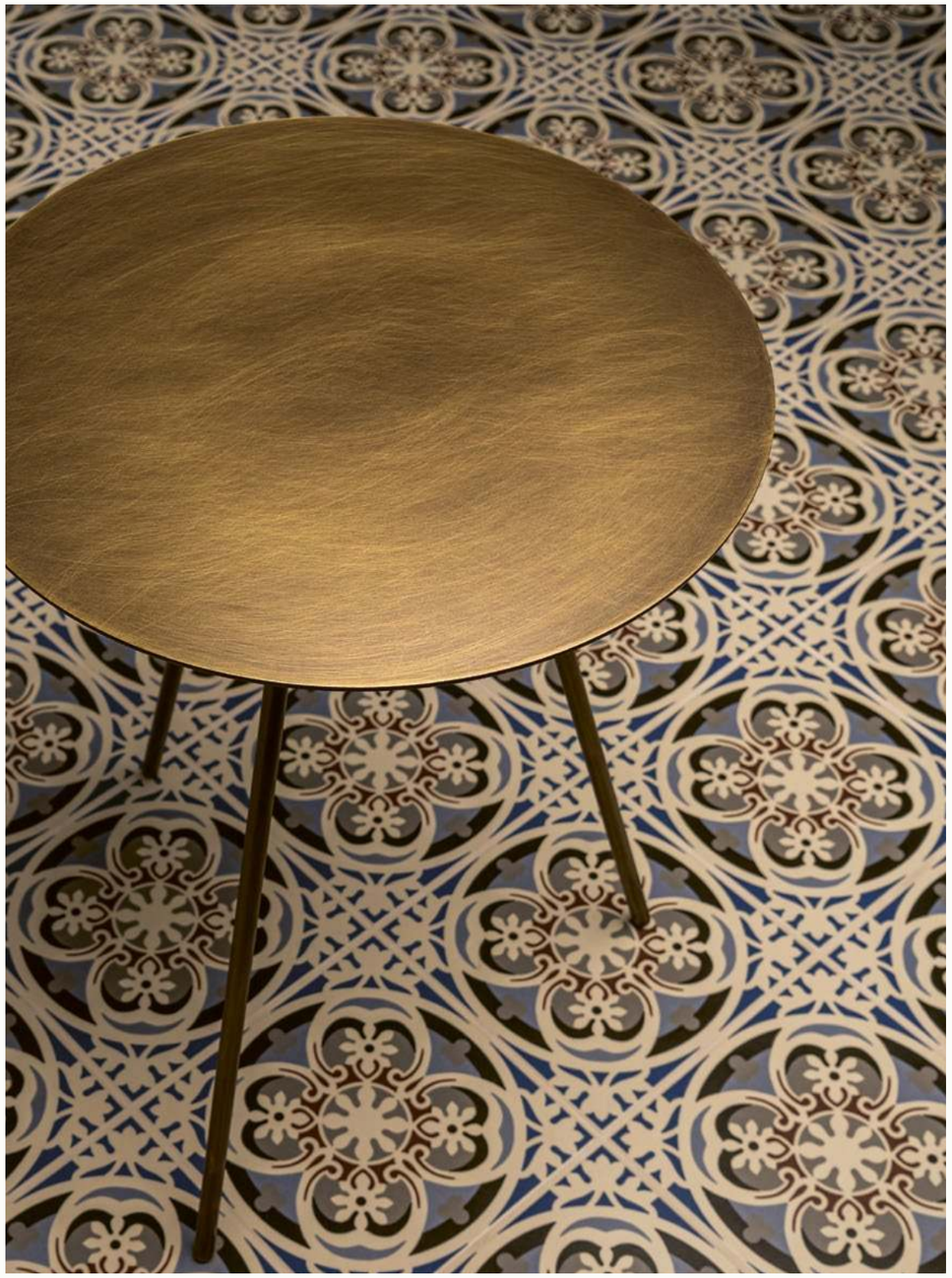


LUZ Drehsessel. Stoff Gent (Natur), Stahl schwarz pulverbeschichtet
LUZ Swivel lounge chair. Fabric Gent (Natural), steel black powder-coated



DRIP Beistelltische. Stahl anthrazit pulverbeschichtet
DRIP Side tables. Steel anthracite powder-coated

DRIP
Beistelltisch / Side table



Hotel Laurichhof, Pirna
Planung: Seidel Architekten, Pirna

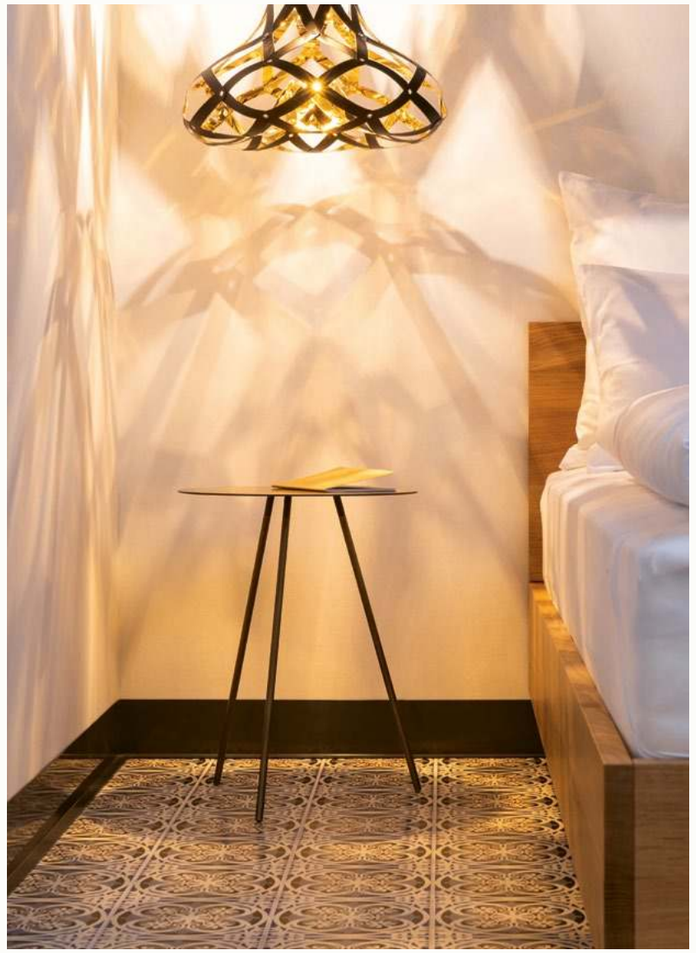
LEICHTIGKEIT ist eine Frage der Konstruktion. Der DRIP Beistelltisch reduziert seine Form auf das Wesentliche. Seine filigrane Silhouette bleibt unabhängig von Material und Format erhalten. Als Couchtisch in Stahl mit großzügigem Durchmesser oder in kleineren Formaten in Massivholz oder Messing – DRIP lässt sich mühelos in jedes Raumkonzept integrieren. Seine zurückhaltende Form macht ihn vielseitig einsetzbar, ohne an Eigenständigkeit zu verlieren. Ein Entwurf, der sich nicht in den Vordergrund drängt und dennoch präsent bleibt.

LIGHTNESS is a matter of construction. The DRIP side table reduces its form to the essentials. Its slender silhouette remains unchanged, regardless of material or size. Whether as a generously proportioned steel coffee table or in smaller versions crafted from solid wood or brass, DRIP integrates effortlessly into a wide variety of interiors. Its understated design makes it remarkably versatile without sacrificing its own identity. A design that never demands attention, yet is always present.

Fotos: Seidel Studios







Im Designhotel Laurichhof in Pirna, in dem jedes Zimmer eine eigene Themenwelt aufgreift, ergänzt der DRIP aus Messing ein Interior im orientalischen Stil.

At the Laurichhof Design Hotel in Pirna, where each room explores its own distinct theme, the DRIP in brass complements an interior inspired by Oriental design.





SOVA Bett. Nussbaum geölt, ökologisches Anilinleder (Schlammgrau), Aluminium umbragrau
SOVA Bed. Walnut oiled, ecological aniline leather (silt grey), aluminum umbra grey



DRIP Beistelltisch. Messing gebürstet
DRIP Side table. Brass brushed



SOVA Sessel. Anilinleder (Schlammgrau), Nussbaum geölt
SOVA Lounge chair. Aniline leather (silt grey), walnut oiled

SOVA Chaise longue. Stoff Loop (Basaltgrau), Nussbaum geölt
SOVA Chaise longue. Fabric Loop (pumice), walnut oiled




MICHAEL BORREMANS



CUT Tisch. Eiche gebürstet und weiß pigmentiert matt lackiert
CUT Table. Oak brushed and white pigmented matt varnished





PAR Stuhl. Stoff Clunis (Creme), Eiche wengefarben dunkel matt lackiert
PAR Chair. Fabric Clunis (Cream), oak wengé dark varnished





CUT Tisch. Eiche gebürstet und schwarz matt lackiert
CUT Table. Oak brushed and black matt varnished

PAR Stuhl. Stoff Clunis (Immergrün), Eiche wengefarben lackiert
PAR Chair. Fabric Clunis (Evergreen), oak wengé colored varnished

CUT Beistelltisch. Grüner Marmor
CUT Side table. Green marble





PAR Barstuhl. Stoff Clunis (Beige), Eiche wengefarben dunkel matt lackiert
PAR Bar chair. Fabric Clunis (Beige), oak wengé dark varnished

PAR
Barstuhl / Bar chair



Private House in the Netherlands
Design: Lagrand Interior Design, Rotterdam

Photos: Space Content Studio



Massivholz in Kombination mit dunkel matt verchromtem Stahl verbindet wohnliche Haptik mit konstruktiver Klarheit.

Solid wood and dark matt chrome combine tactile warmth with structural clarity.



MATERIAL entfaltet seine Wirkung oft erst im Zusammenspiel. Für dieses Wohnhaus entwickelte LAGRAND Interior Design eine Küche, die konsequent auf hochwertige Materialien setzt: Naturstein, Holz, Messing und Akzente in gedeckten Grüntönen prägen den Entwurf. Der PAR Barstuhl fügt sich mühelos in dieses Ensemble ein, denn auch sein Design lebt vom ausgewogenen Zusammenspiel verschiedener Materialien.

Beine aus Massivholz, eine ringförmige Fußraste aus dunkel matt verchromtem Stahl und eine großzügige Polsterung bestimmen seine Konstruktion. Die breite, umlaufende Rückenlehne und die komfortable Sitzfläche sorgen für hohen Sitzkomfort, während die klar ablesbare Verbindung der Materialien dem Entwurf Ruhe und Präzision verleiht. Optional ist der PAR Barstuhl mit einer Drehfunktion erhältlich, die zusätzlichen Komfort bietet, ohne seine reduzierte Formensprache zu verändern.

MATERIALS reveal their true character in combination. For this private residence, LAGRAND Interior Design created a kitchen centred on a carefully curated palette of natural stone, wood, brass and muted shades of green. The PAR bar stool integrates effortlessly into this composition, as its design is equally defined by the balanced interplay of materials.

Solid wood legs, a circular footrest in dark matt chrome and generous upholstery define its construction. The wide wrap-around backrest and generously proportioned seat provide exceptional comfort, while the honest expression of each material lends the design a quiet sense of clarity and precision. An optional swivel mechanism adds further comfort without altering the stool's restrained design language.





CUT Couchtisch. Eiche gebürstet und schwarz matt lackiert
CUT Coffee table. Oak brushed and black matt varnished





BLOW Bett. Stoff Clunis (Creme), Eiche weiß pigmentiert und geölt
BLOW Bed.Fabric Clunis (Cream), oak white pigmented and oiled

CUT Beistelltisch. Esche hell, gebürstet, weiß pigmentiert matt lackiert
CUT Side table. Ash light, brushed, white pigmented matt varnished



CUT Beistelltisch. Esche gebürstet, schwarz matt lackiert
CUT Side table. Ash brushed, black matt varnished





LUZ Stuhl mit Armlehne. Stoff Rami (Graubeige), Stahl schwarz pulverbeschichtet
LUZ Chair with armrest. Fabric Rami (Grey beige), steel black powder-coated

NIL Tisch. Nussbaum geölt
NIL Table. Walnut oiled



NIL Bank. Nussbaum geölt, weiches Anilinleder (Schlammgrau)
NIL Bench. Walnut oiled, soft aniline leather (silt grey)

NIL
Tisch / Table



Private House in Nafplio
Design: BOX interior, Athens

Photos: Yiannis Liontis

MANCHE Räume enden nicht an der Fassade, sondern verbinden sich mit dem Außen. Für die Summer Residence in Nafplio entwickelte BOX Interiors ein ganzheitliches Einrichtungskonzept für Innen- und Außenräume. Der NIL Tisch von more steht vor der großen Fensterfront des Essbereichs und wird Teil dieses fließenden Übergangs zwischen Wohnraum und Meer.

Seine organische Formensprache ist von der brasilianischen Moderne der 1960er Jahre inspiriert. Filigrane Proportionen treffen auf eine solide Konstruktion, gerade Linien gehen in weiche Kurven über. Das markante Untergestell verleiht dem Entwurf Leichtigkeit und Stabilität zugleich, während die sanft gerundete Tischplatte die skulpturale Wirkung unterstreicht.

Entworfen 2018 von Gil Coste, hat sich der NIL Tisch als fester Bestandteil der more Kollektion etabliert. Neben der rechteckigen und runden Tischvariante umfasst die Serie auch eine passende Bank, die die Formensprache konsequent fortführt.

SOME spaces extend beyond the building itself. For the Summer Residence in Nafplio, BOX Interiors developed a comprehensive interior concept for both the indoor and outdoor living areas. Positioned in front of the dining room's floor-to-ceiling glazing, the NIL table becomes part of the seamless transition between the interior and the sea.

Inspired by the Brazilian Modernism of the 1960s, its organic design language combines slender proportions with a solid construction. Straight lines give way to soft curves, while the distinctive base lends the table both lightness and stability. The gently rounded tabletop further emphasises its sculptural character.

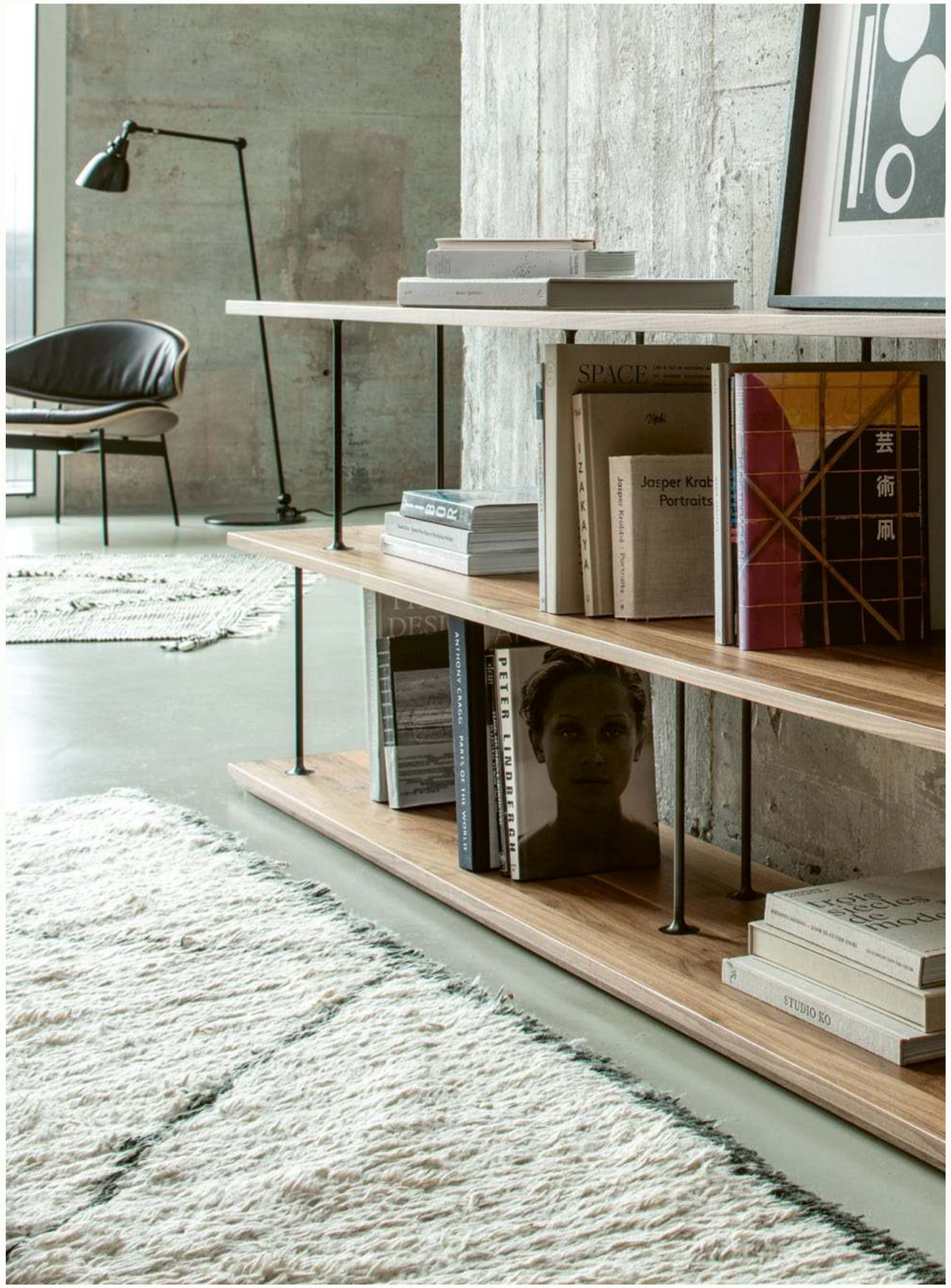
Designed by Gil Coste in 2018, the NIL table is an established part of the more collection. Alongside the rectangular and round table versions, the collection also includes a matching bench that continues the same distinctive design language.



Im Eingangsbereich setzt das SALO Regal den Dialog aus Leichtigkeit und Stabilität fort. Die offene Konstruktion des SALO Regals lässt Raum für Licht und besondere Dinge.

In the entrance area, the SALO shelving system continues the dialogue between lightness and stability. Its open construction leaves space for light—and for the objects that matter most.







SALO Regal. Nussbaum matt lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
SALO Shelf. Walnut matt varnished, steel anthracite powder-coated





LUZ Sessel. Nussbaum matt lackiert, weiches Anilinleder (schwarz), Stahl schwarz pulverbeschichtet
LUZ Lounge chair. Walnut matt varnished, soft aniline leather (black), steel black powder-coated

CUT Beistelltisch. Esche gebürstet, schwarz matt lackiert
CUT Side table. Ash brushed, black matt varnished



LUZ Polstersessel. Stoff Gent (Natur), Stahl schwarz pulverbeschichtet
LUZ Lounge chair. Fabric Gent (Natural), steel black powder-coated

LUZ
Stuhl / Chair



L28 Culinary Platform, Tel Aviv
Architecture + Design: Kimmel Eshkolot Architects, Tel Aviv

Photo: Amit Geron Studio

LUZ ist der Protagonist einer stilvollen Geschichte, die mit dem unbestechlichen Charme einer 60er Jahre Hotel-Lounge beginnt. Aber diese Geschichte kann und muss fortgeschrieben werden. Und zwar überall, wo selbstbewusstes Understatement seinen Platz hat. Stuhl und Sessel kombinieren die harmonischen Rundungen von Sitzfläche und Rückenlehne mit einer grafisch anmutenden Unterkonstruktion.

Beide Möbel gibt es in vielfältiger Ausstattung, mit hochwertiger ökologische Polsterung, mit Soff oder Anilinleder bezogen oder ganz puristisch mit hölzerner Sitzschale und Rückenlehne aus massivem gebogenem Nussbaum. Nicht zuletzt deshalb gehört LUZ zu den Entwürfen, die Architekten und Interior Designer besonders häufig für anspruchsvolle Projekte auswählen. Ob in der L28 Culinary Platform in Tel Aviv oder im Sterne-Restaurant De Jonkman in Belgien – LUZ behauptet sich in unterschiedlichsten architektonischen Kontexten, ohne seinen Charakter zu verändern.

LUZ is rooted in the unmistakable charm of a 1960s hotel lounge. Yet its story continues wherever understated design has a place. The chair and lounge chair combine the harmonious curves of the seat and backrest with a graphic, architectural base.

Both are available in a wide range of configurations, with high-quality eco-friendly upholstery in fabric or aniline leather, or in their purest expression with a seat and backrest crafted from solid bent walnut. It is precisely this versatility that has made LUZ one of the designs most frequently specified by architects and interior designers for demanding projects. Whether at the L28 Culinary Platform in Tel Aviv or the Michelin-starred De Jonkman restaurant in Belgium, LUZ adapts effortlessly to a wide variety of architectural settings without ever losing its identity





EEVA Ausziehtisch. Esche gebürstet, weiß pigmentiert, matt lackiert
EEVA Extendable table. Ash brushed, white pigmented, matt varnished

OSO Stuhl. Stoff Rami (Beige), Stahl schwarz pulverbeschichtet
OSO Chair. Fabric Rami (Beige), steel black powder-coated





EEVA Ausziehtisch. Esche (Lava)
EEVA Extendable table. Ash (Lava)



LUZ Stuhl mit Armlehne. Stoff Rami (Graubeige), Stahl schwarz pulverbeschichtet
LUZ Chair with armrest. Fabric Rami (Grey beige), steel black powder-coated





YAN Stuhl. Esche matt lackiert (Wenge dunkel), Bezug Rami (Graubeige)
YAN Chair. Ash matt varnished (Wengé dark), fabric Rami (Grey beige)

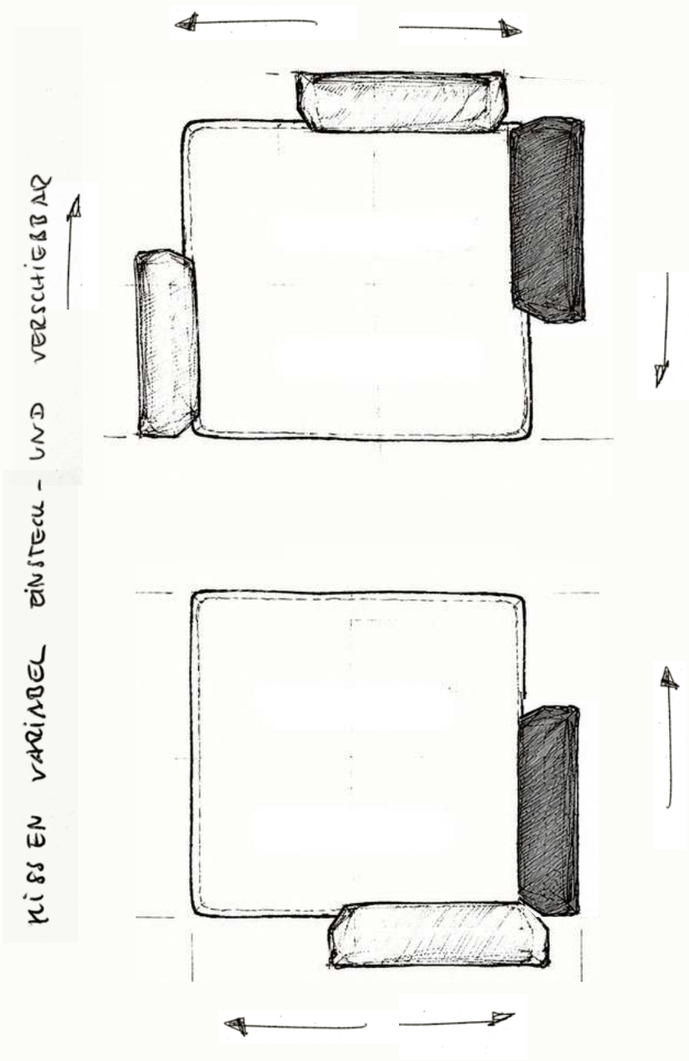


AVAR Tisch. Esche geölt (Graphit), Marmor schwarz
AVAR Table. Ash oiled (Graphite), black marble



ROOM Bett. Nussbaum geölt, Aluminium umbragrau matt lackiert
ROOM Bed. Walnut oiled, aluminium umbragrey matt varnished





NOVA Bett. Aluminium umbra-grau lackiert, Flachstahlkufe anthrazit pulverbeschichtet, Stoff Linara (Achatgrau, Magnesium Grau)
NOVA Bed. Aluminum umbragrey varnished, flat steel runner anthracite powder-coated, fabric Linara (achat grey, magnesium grey)

PERO Tisch Barrel shape. Eiche gebürstet und schwarz matt lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
PERO Table barrel shape. Oak brushed and black matt varnished, steel anthracite powder-coated



PERO Beistelltische. Stahl anthrazit pulverbeschichtet
PERO Side tables. Steel anthracite powder-coated



PERO Tisch rund mit/ohne Lazy Susan. Eiche anthrazit lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
PERO Table round with/without Lazy Susan. Oak anthracite varnished, steel anthracite powder-coated

MUDI Stuhl. Ökologisches Anilinleder (Braun), Eiche wengefarben lackiert
MUDI Chair. Ecological aniline leather (Brown), oak wengé varnished



PERO Sideboard. Eiche gebürstet, schwarz lackiert, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
PERO Sideboard. Oak brushed, black varnished, steel anthracite powder-coated





MUDI Stuhl mit Armlehne. Stoff Gent (Ocker), Nussbaum matt lackiert
MUDI Chair with armrest. Fabric Gent (Ocre), walnut matt varnished



MOUNT Tisch. Nussbaum geölt, Stahl anthrazit pulverbeschichtet
MOUNT Table. Walnut oiled, steel anthracite powder-coated

MOUNT Bank. Ökologisches Anilinleder (Tabak), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
MOUNT Bench. Ecological aniline leather (tobacco), steel anthracite powder-coated

MOUNT
Tisch und Bank / Table and Bench



MOUNT verbindet großzügige Proportionen mit einer klaren Konstruktion. Der Tisch lebt von reinen Materialien und sorgfältig ausgearbeiteten Details: ein Stahlgestell mit Holzintarsien, viel Beinfreiheit und eine massive Platte mit weich gerundeter Kante. Die MOUNT Bank führt diese Formensprache fort. Große Sitztiefe, gefällige Rundungen und eine vollständig ökologische Polsterung machen sie zu einer komfortablen Lösung für private wie öffentliche Räume.

Wie weit sich die Kollektion denken lässt, zeigt eine Sonderanfertigung für einen Konferenzraum: Ein 17 Meter langer MOUNT Tisch mit eigens entwickelten Bänken. Die Unterkonstruktion wurde vor Ort aufgebaut, per Laser vermessen und exakt ausgerichtet. Anschließend wurden einzelne Corian-Elemente aufgelegt, verklebt, verspachtelt und zu einer durchgehenden, seidenmatten Oberfläche geschliffen. Trotz seiner außergewöhnlichen Dimension folgt der Tisch denselben Prinzipien wie die gesamte MOUNT Kollektion: Material, Konstruktion und Detail bestimmen den Entwurf – auch im Maßstab von 17 Metern.







Axel Towers, Copenhagen
Architecture + Design: Lundgaard & Tranberg Architects

MOUNT combines generous proportions with a clear structural concept. The table is defined by honest materials and meticulously crafted details: a steel base with timber inlays, generous legroom and a solid wood tabletop with softly rounded edges. The MOUNT bench continues this design language. Its deep seat, gentle curves and fully eco-friendly upholstery make it an exceptionally comfortable solution for both residential and public spaces.

The versatility of the collection is demonstrated by a bespoke commission for a conference room: a 17-metre-long MOUNT table accompanied by custom-developed MOUNT benches. The supporting structure was assembled on site, laser-measured and precisely aligned before individual Corian elements were installed, bonded, filled and hand-finished into one continuous, silk-matt surface.
Despite its extraordinary dimensions, the table follows the same principles as every piece in the MOUNT collection. Material, construction and detail define the design—even on a scale of 17 metres.



BOP Bank. Anilinleder (Schlammgrau), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
BOP Bench. Aniline leather (Silt grey), steel anthracite powder-coated

DRIP Beistelltische. Nussbaum matt lackiert/Stahl anthrazit pulverbeschichtet
DRIP Side tables. Walnut matt varnished/steel anthracite powder-coated

BOP
Bank / Bench



Die BOP Bank verbindet außergewöhnlichen Sitzkomfort mit einer Konstruktion, die sich unterschiedlichsten Projekten anpasst.

The BOP bench combines exceptional comfort with a design that adapts effortlessly to a wide range of architectural settings.

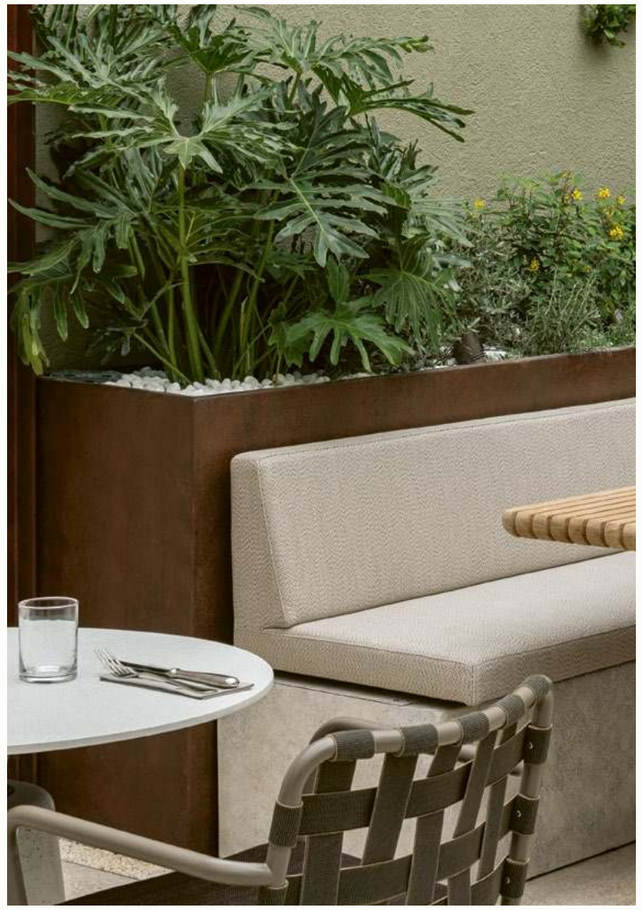
DIE BOP Bank zeigt ihre Stärke dort, wo Architektur individuelle Lösungen verlangt. Im Restaurant MALKA in den USA ruht sie auf einem Betonsockel statt auf einem Untergestell und im Frühstücksraum des Hotel Wilmina in Berlin schwebt sie mit einer Länge von 6 Metern scheinbar über dem Boden.

BOP ist kein festgelegter Entwurf, sondern ein System. Ob mit oder ohne Rückenlehne, wandhängend, freistehend oder als maßgefertigte Lösung – Konstruktion und Ausführung folgen den Anforderungen des Projekts. Die charakteristische Gurtpolsterung bleibt dabei das verbindende Element und sorgt für hohen Sitzkomfort.

THE BOP bench reveals its strength wherever architecture calls for individual solutions. At MALKA restaurant in the United States, it rests on a concrete plinth instead of a conventional base, while in the breakfast room of Hotel Wilmina in Berlin, a six-metre-long wall-mounted version appears to float above the floor.

BOP is not a fixed typology but a flexible system. Whether with or without a backrest, wall-mounted, freestanding or developed as a bespoke solution, its construction is always shaped by the specific requirements of the project. The signature belt upholstery remains the defining element throughout, providing exceptional comfort in every configuration.

Photo Malka: Amit Geron, Photo Wilmina: Patricia Parinejad



In einer Sonderkonstruktion für das Malka Restaurant in West Palm Beach setzten wir die BOP Bank auf einen Betonsockel

For the Malka Restaurant in West Palm Beach, the BOP bench was realised as a bespoke installation on a custom-designed concrete plinth.



Im Frühstücksarum des Wilmina Hotel in Berlin zeigt sich die sechseinhalb Meter lange BOP Bank durch eine wandhängende Konstruktion scheinbar schwebend

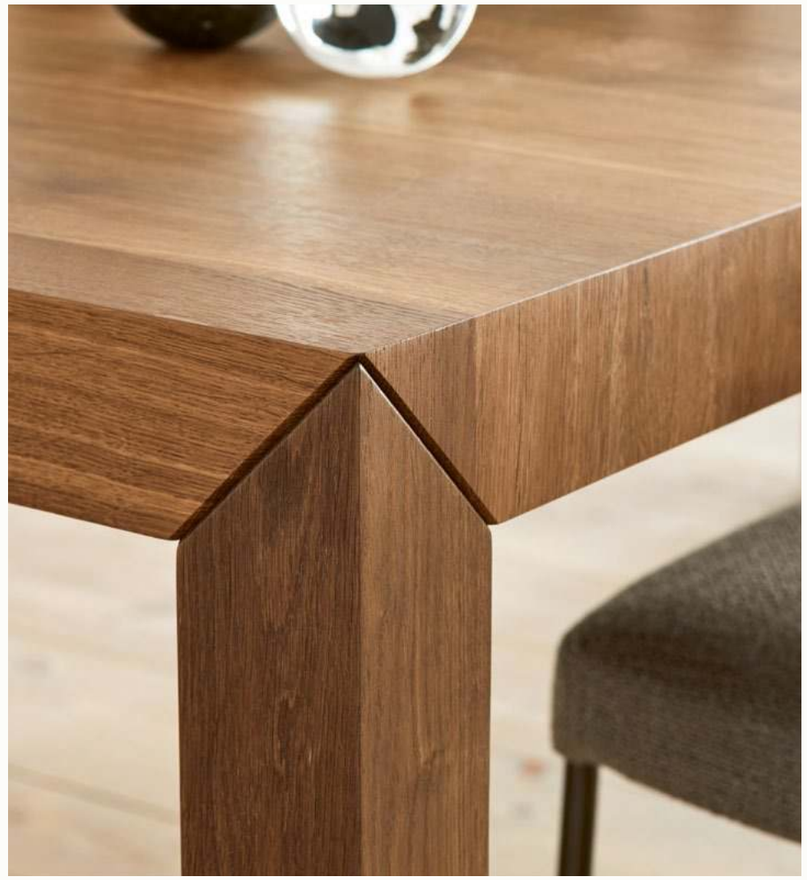
In the breakfast room of Hotel Wilmina in Berlin, the six-and-a-half-metre BOP bench appears to float thanks to its wall-mounted construction.



TORO Stapelbett. Aluminium eloxiert, Stoff Bilbao (Grau)
TORO Stacking bed. Aluminum anodized, fabric Bilbao (grey)







VOLTA Tisch. Eiche geräuchert, matt lackiert
VOLTA Table. Smoked oak, matt varnished

HARRI Stuhl. Stoff Loop (Hanf), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
HARRI Chair. Fabric Loop (hemp), steel anthracite powder-coated



BLOW Bank. Stoff Rami (Graubeige), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
BLOW Bench. Fabric Rami (Grey beige), steel anthracite powder-coated





BLOW Bank. Stoff Clunis (Rost), Stahl anthrazit pulverbeschichtet
BLOW Bench. Fabric Clunis (Rust), steel anthracite powder-coated

Selected
Projects

In den letzten Jahren hatten wir die Gelegenheit, Möbel für außergewöhnliche Orte zu gestalten – Orte mit Geschichte, Vision und einzigartiger Atmosphäre. Darunter das Hotel Wilmina in Berlin, das in einem ehemaligen Frauengefängnis eine neue Nutzung gefunden hat. Das Restaurant MALKA in Palm Beach, bekannt für seine moderne koschere Küche. Ein 17 Meter langer MOUNT Tisch als Sonderanfertigung für einen Konferenzraum. Oder private Wohnhäuser, in denen individuelle Lösungen Architektur und Möbel zu einer Einheit werden lassen.

Jedes dieser Projekte brachte eigene Anforderungen an Material, Konstruktion und Funktion mit sich – genau diese Herausforderungen machen unsere Arbeit aus. Möbel zu entwickeln, die nicht nur zu einem Raum passen, sondern mit ihm entstehen.

Over the years, we have had the opportunity to create furniture for remarkable places—places defined by history, vision and a distinctive atmosphere. Among them are Hotel Wilmina in Berlin, where a former women's prison has found a new purpose; MALKA in Palm Beach, renowned for its contemporary kosher cuisine; a bespoke 17-metre MOUNT table created for a conference space; and private residences where custom solutions bring architecture and furniture together as one.

Each of these projects came with its own requirements in terms of materials, construction and function—and it is precisely these challenges that define our work: developing furniture that not only belongs in a space, but evolves together with it.

Wie eine Transformation regelrecht befreien kann

Wilmina Hotel
Berlin
Grüntuch Ernst Architekten

How a transformation can truly be liberating

ARCHITEKTONISCH begleitete Umnutzungen sind häufig spannende Projekte. Bei diesem hier geht es um eine wahrhaftige Transformation, von einem Haus der Isolation hin zu einem Raum für Freiheit, Offenheit, Dialog und Zusammensein. Die Rede ist vom Hotel Wilmina in Charlottenburg. Das 2022 eröffnete und zuvor 10 Jahre lang durch die Architekten und heutigen Betreiber Armand Grüntuch und Almut Grüntuch-Ernst umgewidmete Ensemble blickt auf eine lange und auch bedrückende Geschichte als ehemaliges Gerichtsgebäude und Frauengefängnis zurück.

Dieser Geschichte ein ganz neues Kapitel hinzufügen, erfordert gleichermaßen Entschlossenheit und eine besondere Sensibilität. Zellen wurden aufgebrochen und zu neuen Flächen vereint. Wo immer möglich, gibt es neue, befreiende Sichtachsen, wird das Licht endlich hineingelassen. So im Atrium, dem Herzstück des Gebäudes, das die vier Bestandsgeschosse mit der neu aufgesetzten Penthouse-Etage verbindet.

ARCHITECTURALLY guided repurposing projects are often particularly exciting. This one, however, is a true transformation—from a place of isolation to a space for freedom, openness, dialogue, and togetherness. We are speaking of Hotel Wilmina in Charlottenburg. Opened in 2022, this ensemble was carefully reimagined over a decade by architects and now-owners Armand Grüntuch and Almut Grüntuch-Ernst. With a long and somber past as a former courthouse and women's prison, the site carries a deep historical weight.

Adding an entirely new chapter to this history requires both determination and great sensitivity. Prison cells were opened up and combined into new spaces. Wherever possible, liberating sightlines were created, and light was finally allowed to flood in—most notably in the atrium, the heart of the building, where the four original floors now connect seamlessly with the newly added penthouse level.

Fotos: Wilmina | Patricia Parinejad





Spitzenköchin Sophia Rudolph serviert im Restaurant LOVIS vor beeindruckender Kulisse Menüs auf höchstem Niveau.

Top chef Sophia Rudolph serves exceptional menus at Restaurant LOVIS—set against a stunning backdrop.



Vor den Toren Berlins wurde das Strafgericht und das dazugehörige Gefängnis von den Architekten Brückner und Fürstenau als freistehendes Bauwerk errichtet.

Just outside Berlin, the courthouse and its adjoining prison were designed as a freestanding structure by architects Brückner and Fürstenau.u.

ORIGINALE Zellentüren und Fensterelemente zitieren die Historie. Jedes Zimmer ist anders. Doch bei allen 44 Räumen und Suiten sorgen helle, zugängliche Interieurs mit weichen Texturen und hochwertigen Materialien für eine freundliche und beruhigende Atmosphäre. Bibliothek, Kaminlounge, Spa, Pool und Gym integrieren sich als weitere Angebote zwischen familiärer Lässigkeit und luxuriösem Komfortanspruch. Die Außenflächen der verträumten Hinterhoflage sind teils entsiegelt und üppig bewuchert.

Angrenzend bilden Restaurant und Bar LOVIS ganz eigene Orte für Genuss, Kommunikation aber auch Rückzug. Für das Restaurant wurde im ehemaligen Innenhof des Gerichtsgebäudes ein neuer Raum geschaffen. Seine Innenwände bestehen dadurch teils aus Fassaden, die 130 Jahre lang Wind und Wetter getrotzt haben und in ihrer neuen Funktion eine außergewöhnliche Atmosphäre hervorrufen.

ORIGINAL cell doors and window elements serve as a reminder of the building's history. Each room is unique. Yet, across all 44 rooms and suites, bright, inviting interiors with soft textures and high-quality materials create a welcoming and calming atmosphere. A library, fireplace lounge, spa, pool, and gym add to the experience, striking a balance between relaxed intimacy and understated luxury. The outdoor areas of this secluded courtyard location have been partially unsealed and are now lushly overgrown.

Adjacent to the hotel, LOVIS restaurant and bar create their own distinct spaces for indulgence, conversation, and retreat. For the restaurant, a completely new space was built within the former courthouse courtyard. As a result, some of its interior walls are original facades that have withstood the elements for 130 years—now repurposed to create an extraordinary and atmospheric dining experience.

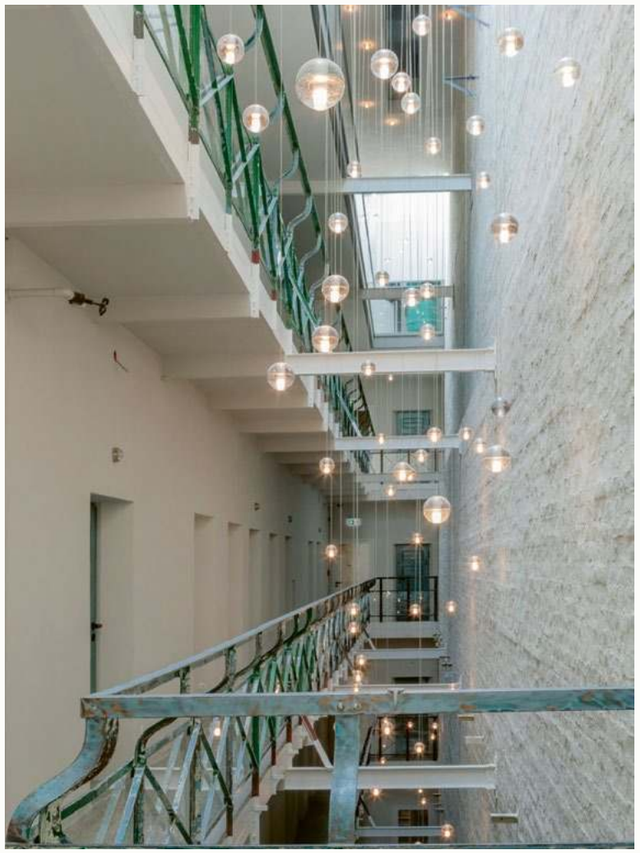
Fotos: Wilmina | Markus Groeteke, Robert Rieger, Archiv und Sammlung Museum Charlottenburg-Wilmersdorf

WIR haben Armand Grüntuch und Almut Grüntuch-Ernst erstmals auf der imm cologne kennen gelernt. Seitdem hat sich die Zusammenarbeit quasi von Raum zu Raum entwickelt.

Für den Frühstücksraum des Hotels waren wandhängende Sitzgelegenheiten gesucht. Hier kam die lederbezogene BOP Bank in 6,5 Metern Länge zum Einsatz. In ausgewählten Zimmern setzen die Beistelltische PERO und DRIP in anthrazit lackierten Stahl einen feindosierten Kontrast. Für das Restaurant haben wir den HARRI Stuhl und die MOUNT Bank mit einheitlichen Bezügen ausgestattet. Zusammen mit dem Tisch B14 – in Sonderanfertigung: dunkel gebeizt, matt lackiert, mit pulverbeschichteter Bodenplatte – und mit dem HARRI Barstuhl entsteht so eine ganz eigene, exakt auf die Interior Idee angepasste LOVIS Kollektion.

WE first met Armand Grüntuch and Almut Grüntuch-Ernst at imm cologne. Since then, our collaboration has evolved organically—expanding from one space to the next.

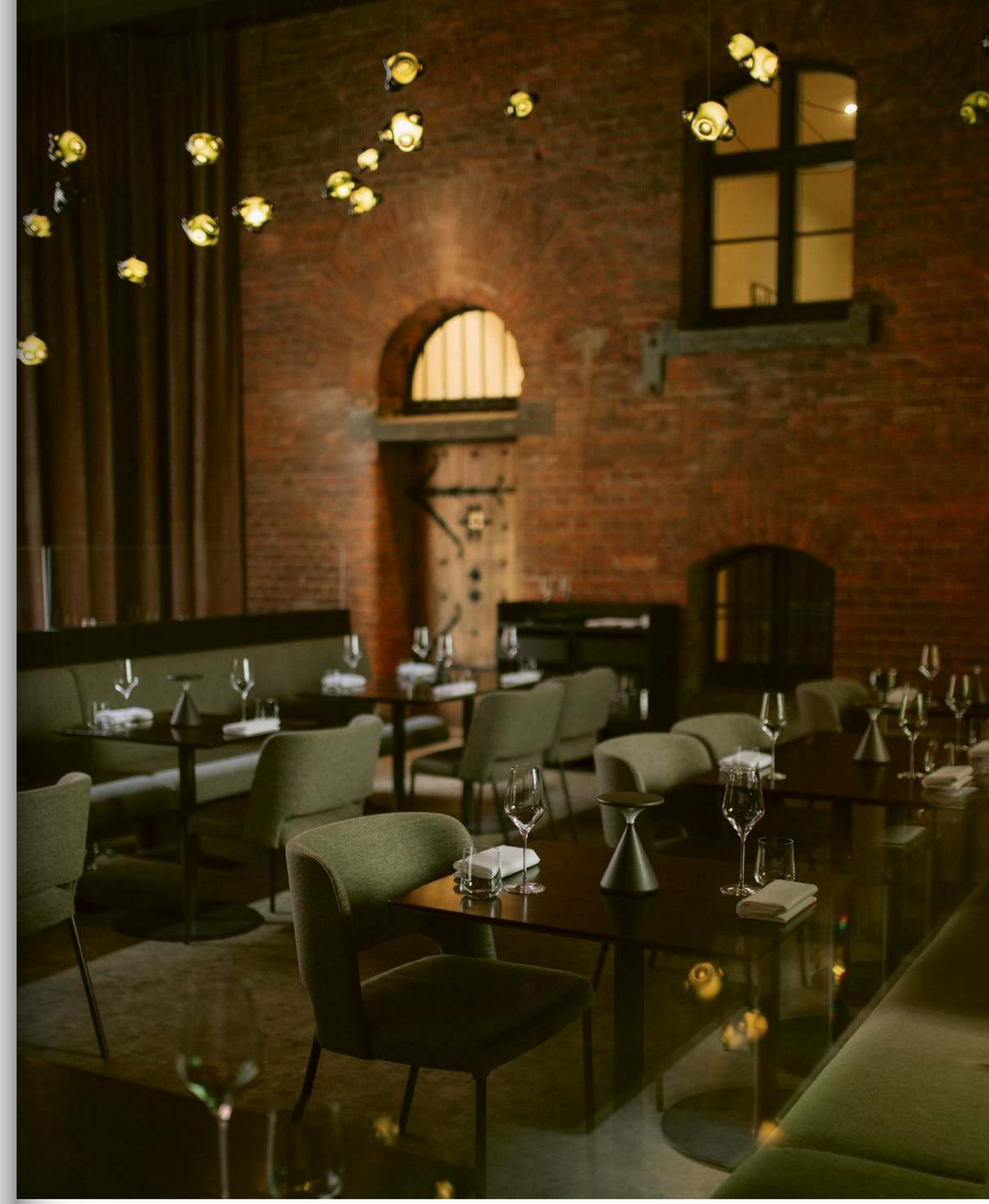
For the hotel's breakfast room, the search was for wall-mounted seating. Here, the BOP bench, upholstered in leather and measuring 6.5 meters in length, became the perfect solution. In select rooms, the PERO and DRIP side tables in anthracite-lacquered steel provide a subtle yet striking contrast. For the restaurant, we furnished the space with HARRI chairs and MOUNT benches, all with matching upholstery. Combined with the B14 table—custom-made in dark-stained, matte-lacquered wood with a powder-coated base plate—and the HARRI bar chair, this ensemble forms a distinct, finely tuned LOVIS collection, precisely tailored to the interior concept.



Das Atrium verbindet die vier Bestandsgeschosse mit der neu aufgesetzte Penthouse-Etage

The atrium connects the four original floors with the newly added penthouse level.

Fotos: Wilmina | Patricia Parinejad, Chris Abatzi



Bei diesem Projekt wurden folgende Produkte aus unserem Sortiment integriert: / The following products from our collection were integrated into this project:

BOP Bench
B14 Table
DRIP Side table
MOUNT Bench
HARRI Chair
HARRI Bar chair

Wilmina Hotel Berlin
Kantstraße 79
Berlin Charlottenburg

wilmina.com

In Florida kann man sich kaum satt sehen

Restaurant Malk
West Palm Beach
Kimmel Eshkolot Architects

In Florida, there's always more to see

IM HERBST 2024 begrüßte das Malka in West Palm Beach, Florida erstmals seine Gäste. Die Wurzeln des Restaurants, wie auch die seines Gründers und Chefkochs, liegen in Tel Aviv. 1989 eröffnet Eyal Shani eine erste Gastronomie in Jerusalem. Heute ist er nicht nur Koch, sondern auch Gourmet-Unternehmer und Inhaber einer Vielzahl von Restaurant Brands rund um den Globus. Wie auch die Standorte in Manhattan und Brooklyn steht das neue Malka für eine koschere Küche, die ihre Inspiration aus der ganzen Welt bezieht.

Schlicht überwältigend ist die von Kimmel Eshkolot Architects ausgedachte Integration von Feuer und Gemeinschaft, von warmen Holz und weichem Betongrau, von Leichtigkeit und begrünter Opulenz, von Innen und Außen, Florida und Palm Beach. Prägend dabei sind vor allem die um einen offenen Grill gestaltete offene Küche und sowie die durchlässigen Innenwände aus 15.000 eigens angefertigten, gelochten Betonelementen. Sie zitieren die Idee der Mashrabiya, eines traditionellen nahöstlichen Architekturelementes, das Luft und Licht reguliert.

IN THE FALL of 2024, Malka in West Palm Beach, Florida, welcomed its first guests. The roots of the restaurant—as well as those of its creator and head chef—lie in Tel Aviv. In 1989, Eyal Shani opened his first eatery in Jerusalem. Today, he is not only a chef but also a culinary entrepreneur, overseeing a portfolio of restaurant brands across the globe. Like its sister locations in Manhattan and Brooklyn, the new Malka is dedicated to kosher cuisine inspired by flavors from around the world.

The vision conceived by Kimmel Eshkolot Architects is nothing short of breathtaking—a seamless fusion of fire and community, warm wood and soft concrete gray, lightness and lush greenery, interior and exterior, Florida and Palm Beach. At its core are the open kitchen, centered around a live-fire grill, and the permeable interior walls, crafted from 15,000 custom perforated concrete elements. These walls echo the concept of the Mashrabiya, a traditional Middle Eastern architectural feature designed to regulate air and light.



ALL DAS und noch mehr findet statt auf fast 1.000 qm Gesamtfläche, in einem denkmalgeschützten Haus aus den 30er Jahren. Alles ist bis ins Detail durchdacht, aus ausgewählten Materialien und auf Maß gefertigt, auch der Beitrag von more. Über unseren langjährigen Partner Habitat in Tel Aviv kam zuerst die Anfrage für die LAX Bank, die wir aufgrund der komplexen Brandschutzregelungen in den USA extra mit feuerfestem Fließ ausgestattet haben.

Den NIL Tisch haben wir in verschiedene Formate übersetzt und mit Räuchereiche sowie matter Lackierung an das warme Farbklima des Interior angeglichen. Es hat sich daraus der Wunsch entwickelt, NIL auch im Außenbereich einzusetzen und dafür noch einmal neu zu konzipieren. Die Fertigung erfolgte aus wetterbeständiger, geräucherter Akazie mit Lamellen in der Platte. Es entstand so im Grunde ein ganz eigenes Möbel, das sich ideal in die Idee des mediterranen Gartens einfügt.

Wer sich für einen Platz draußen entschieden hat, genießt nicht nur die salzig milde Atlantikluft, sondern auch einen bequemen Sitz auf einer unserer BOP Bänke. Hier wurden nur die Polstermodule verwendet und ohne sichtbare Verbindungsnähte auf Plattformen aus Beton fixiert.

ALL THIS and more unfolds across nearly 1,000 square meters within a historic, 1930s landmark building. Every element is meticulously considered, crafted from selected materials, and custom-made—including more's contribution. Our long-time partner Habitat in Tel Aviv first approached us with a request for the LAX bench, which we specially adapted with fire-resistant fleece to meet the complex fire safety regulations in the U.S.

The NIL table was reinterpreted in various formats and finished in smoked oak with a matte lacquer, harmonizing with the warm color palette of the interior.

This led to the idea of extending NIL to the outdoor space, requiring a new adaptation. The result was a version crafted from weather-resistant smoked acacia with slatted tabletops—essentially a bespoke piece, seamlessly integrating into the vision of a Mediterranean garden.

Guests who choose to sit outdoors not only enjoy the salty, mild Atlantic breeze but also the comfort of our BOP benches. For these, only the upholstered modules were used—mounted onto concrete platforms without visible seams, creating a refined and cohesive aesthetic.



Im Innenraum des Restaurants wurden verschiedene Hölzer miteinander kombiniert. Hier trifft die Räuchereiche unseres NIL Tischs auf die natürlich gefärbte Eiche der Stühle.

A carefully balanced combination of different wood finishes defines the restaurant interior. The smoked oak of the NIL table is complemented by the natural oak finish of the chairs.

Der NIL Tisch im Außenbereich – erstmals hat more das Design für den Outdoor-Einsatz neu konzipiert. Gefertigt aus wetterbeständiger, geräucherter Akazie mit Lamellenstruktur, verbindet er Eleganz mit Funktionalität.

The NIL table in the outdoor area – for the first time, more has reimagined its design for outdoor use. Crafted from weather-resistant smoked acacia with a slatted structure, it seamlessly combines elegance and functionality.



Fotos: Amit Geron



Angepasst an das warme Farbkonzept des Interiors findet sich der NIL Tisch auch in der Lobby in einem Sonderformat als Beistelltisch

Harmonizing with the warm color scheme of the interior, the NIL table also features in the lobby— custom-designed as a side table in a special format

Bei diesem Projekt wurden folgende Produkte aus unserem Sortiment integriert: / The following products from our collection were integrated into this project:

NIL Table (indoor/outdoor)
NIL Side table
BOP Bench
LAX Bench



Malka Restaurant
209 6th St
West Palm Beach
United States

malka-usa.com

Wo Ideen Gestalt annehmen

— Where ideas take shape



BEI more gestalten wir Büros, die nicht nur funktionieren, sondern inspirieren. Räume, in denen Ideen fließen, Entscheidungen reifen und Visionen Gestalt annehmen. Der Schlüssel dazu ist der richtige Mittelpunkt – der perfekte Konferenztisch. Ob elegant und modern für richtungsweisende Gespräche, großzügig für kreative Teams oder mit smarter Technologie für nahtlose Vernetzung – unsere Tische fertigen wir nach den spezifischen Anforderungen unserer Kunden.

AT more, we design offices that do more than just function—they inspire. Spaces where ideas flow, decisions take shape, and visions become reality. The key to this is the right centerpiece – the perfect conference table. Whether elegantly modern for visionary discussions, spacious for creative teams, or equipped with smart technology for seamless connectivity, our tables are crafted to meet the specific needs of our clients.

more bietet maßgeschneiderte Lösungen mit präzise durchdachten technischen Details, die den Arbeitsalltag optimieren und eine funktionale Arbeitsumgebung ermöglichen. Unsere Konferenztische sind mit durchgehenden Massivholzplatten von bis zu 6 Metern Länge erhältlich, integrieren technische Komponenten und ermöglichen eine unsichtbare Kabelführung.
Eine Übersicht unserer technischen Lösungen finden Sie auf der nächsten Seite. Bei der Planung unterstützt Sie unser erfahrenes Designteam.

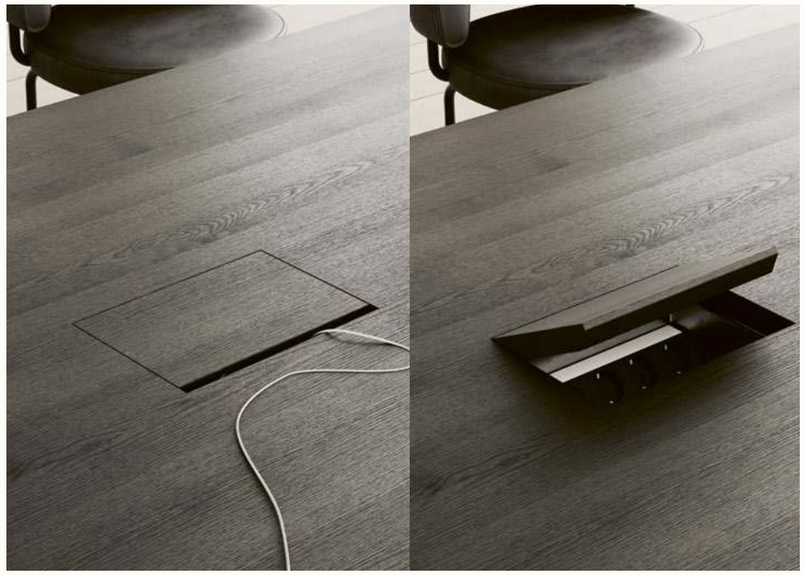
more offers customized solutions with precisely engineered technical details that optimize everyday workflows and create a functional work environment. Our conference tables are available with solid wood tops of up to 6 meters in length, seamlessly integrating technical components while ensuring invisible cable management.
You will find an overview of our technical solutions on the next page. Our experienced design team is happy to assist you with the planning.



Ein Tisch, so individuell wie seine Umgebung. Konferenztische von more passen sich in Größe, Material und Design den Anforderungen seiner Kunden an.

A table as unique as its setting. Conference tables from more are tailored in size, material, and design to suit the specific requirements of each client.

Kabelklappe / Cable Flap



Unauffällig in die Tischfläche integriert, sorgt die Kabelklappe für geordnete Anschlüsse. Sie ist aus demselben Holzteil gefertigt wie die restliche Tischplatte, wodurch die einmalige durchgängige Maserung des Holzes erhalten bleibt. Öffnen lässt sich die Klappe durch einen Push-Open-Mechanismus. Im Inneren befindet sich eine frei bestückbare Aluminium-Medienbox, die Platz für bis zu fünf Verbindungen bietet – Strom, Daten, Kommunikation. Mit 26 cm Innenbreite ermöglicht sie flexible Konfigurationen für unterschiedliche Anforderungen.

Integrated seamlessly into the tabletop, the cable hatch keeps connections neatly concealed while preserving the clean appearance of the table. Crafted from the same section of timber as the surrounding surface, it maintains the continuous grain across the tabletop. A push-to-open mechanism provides effortless access.
Beneath the hatch, a configurable aluminium media box accommodates up to five connections for power, data and communication. With an internal width of 260 mm, it can be configured to suit a wide range of technical requirements.

Kabelfach / Cable Compartement



Beim Kabelfach schützt eine anthrazitfarbene, pulverbeschichtete abnehmbare Stahlabdeckung den Innenraum. Auch diese fügt sich bündig in die Tischoberfläche ein und sorgt für eine nahtlose Optik.

The cable compartment is concealed beneath a removable steel cover with an anthracite powder-coated finish. Integrated flush with the tabletop, it maintains the clean, uninterrupted surface of the table.

Revisionsklappe / Revision Flap



Dezent im Fuß des Tisches integriert, ermöglicht die Revisionsklappe einen einfachen Zugang zu einem verborgenen Hohlraum. Hier verlaufen Kabel, Technik findet ihren Platz, und Ordnung bleibt gewahrt – ohne die klare Ästhetik des Tisches zu stören. Die Klappe lässt sich durch einen Push-Open-Mechanismus öffnen. So lassen sich Wartungen oder Anpassungen unkompliziert durchführen, während das Design unberührt bleibt. Ein funktionales Detail, das technische Präzision und gestalterische Eleganz nahtlos verbindet.

Discreetly integrated into the table base, the access panel provides easy access to a concealed service compartment. Cables remain neatly organised, technical components are kept out of sight, and the clean architectural appearance of the table is preserved. A push-to-open mechanism allows effortless access for maintenance or future modifications without compromising the design. A functional detail that brings technical sophistication and refined craftsmanship together.

Unsere Möbel sind in verschiedenen Ausführungen erhältlich, sodass sie sich flexibel an unterschiedliche Anforderungen und Raumkonzepte anpassen lassen. Falls standardisierte Optionen nicht ausreichen, bieten wir auch maßgefertigte Lösungen an. Gerne beraten wir Sie zu individuellen Anpassungen hinsichtlich Material, Maße oder Design.

Our furniture is available in a wide range of configurations, offering he flexibility to respond to different architectural requirements and interiors. Where standard options reach their limits, we develop bespoke solutions tailored to the project. We are happy to advise you on individual adaptations in materials, dimensions and design.

Tische / Tables



AVAR
Bernhard Müller, 2023
↔ 200–350 cm
⤢ 100–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 176, 180



B14
Bernhard Müller, 2009
↔ 90–120 cm
⤢ 60–70 cm
↕ 74,5 cm
217, 219



B14
Bernhard Müller, 2009
⌀ 90–120 cm
↕ 74,5 cm



CALA
Gil Coste, 2019
↔ 200–600 cm
⤢ 100–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 76, 110, 112



CALA
Gil Coste, 2019
⌀ 160–240 cm
↕ 74,5 cm
Page 114



CUT
Peter Fehrentz, 2021
↔ 200–400 cm
⤢ 100–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 138, 140



CUT
Peter Fehrentz, 2021
⌀ 140–220 cm
↕ 74,5 cm
Page 144



EEVA
Bernhard Müller, Çağdaş Sarıkaya, 2024
↔ 220–600 cm (+)
⤢ 110–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 170, 172



EEVA
Bernhard Müller, Çağdaş Sarıkaya, 2024
⌀ 110–130 cm (+)
↕ 74,5 cm
Page 72, 174



HARRI
Peter Fehrentz, 2019
↔ 180–350 cm (+)
⤢ 90–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 54



HARRI
Peter Fehrentz, 2019
⌀ 100–200 cm
↕ 74,5 cm



HARRI
Peter Fehrentz, 2021
⌀ 100 cm
↕ 74,5 cm
Page 52

(+) Optional mit Auszug / Optionally with extension



JAKU
Peter Fehrentz, 2026
↔ 180–400 cm
⤢ 100–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 20, 22



JAKU
Peter Fehrentz, 2026
⌀ 150–190 cm
↕ 74,5 cm
Page 24



LAX
Gil Coste, 2014
↔ 180–600 cm (+)
⤢ 90–200 cm
↕ 74,5 cm
Page 80, 84



MOUNT
Gil Coste, 2007
↔ 200–600 cm
⤢ 100–150 cm
↕ 74,5 cm
Page 196, 198



NIL
Gil Coste, 2018
↔ 200–350 cm
⤢ 90–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 156, 159, 160, 222, 224



NIL
Gil Coste, 2018
⌀ 120–200 cm
↕ 74,5 cm



OSO
Peter Fehrentz, 2024
↔ 200–400 cm
⤢ 100–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 26, 28



OSO
Peter Fehrentz, 2024
⌀ 140–200 cm
↕ 74,5 cm



PERO
Gil Coste, 2017
↔ 200–400 cm
⤢ 100–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 186



PERO
Gil Coste, 2017
⌀ 100–220 cm
↕ 74,5 cm
Page 190



SLIC
Bernhard Müller, 2013
↔ 120–220 cm
⤢ 90–110 cm



VARAN
Gil Coste, 2010
↔ 180–600 cm
⤢ 90–200 cm
↕ 74,5 cm
Page 106



VARAN
Gil Coste, 2010
⌀ 140–200 cm
↕ 74,5 cm
Page 104



VARAN
Gil Coste, 2025
↔ 180–320 cm
⤢ 100–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 100, 102



VOLTA
Bernhard Müller, 2005
↔ 160–300 cm (+)
⤢ 90–130 cm
↕ 74,5 cm
Page 206

Schreibtische / Desks



CALA
Gil Coste, 2024
↔ 145/165 cm
⤢ 78/82 cm
↕ 74,5 cm
Page 118, 120



HARRI
Peter Fehrentz, 2022
↔ 170/145 cm
⤢ 81,5/60 cm
↕ 74,5 cm
Page 68, 70



HARRI
Peter Fehrentz, 2019
↔ 150 cm
⤢ 56 cm
↕ 74,5 cm
Page 64



LAX
Gil Coste, 2016
↔ 135/160 cm
⤢ 50/60 cm
↕ 74 cm
Page 94



OSO
Peter Fehrentz, 2024
↔ 180/200 cm
⤢ 102,5/113,5 cm
↕ 74,5 cm
Page 34, 36, 38

Couch- und Beistelltische / Coffee and side tables



B14
Bernhard Müller, 2009
↔ 90–120 cm
⤢ 60–70 cm
↕ 30/45 cm



B14
Bernhard Müller, 2009
⌀ 90–120 cm
↕ 30/45 cm



CALA
Gil Coste, 2021
↔ 110/150 cm
⤢ 90/120 cm
↕ 30 cm
Page 122, 124



CALA
Gil Coste, 2023
⌀ 110/130/150 cm
↕ 32 cm
Page 116



CUT
Peter Fehrentz, 2021
⌀ 60/80/100/130/150 cm
↕ 30/37 cm
Page 30, 150



CUT
Peter Fehrentz, 2021
⌀ 40/45 cm
↕ 45/50 cm
Page 145, 152, 154, 164



DRIP
Bernhard Müller, 2013
⌀ 100/130 cm
↕ 30 cm
Page 126



DRIP
Bernhard Müller, 2013
⌀ 35/40/50/60 cm
↕ 38/40/41/42/48/50/52/60 cm
Page 126, 128, 133, 200



HARRI
Peter Fehrentz, 2021
⌀ 50/80 cm
↕ 42/30 cm



LAX
Gil Coste, 2017
↔ 70/80 cm
⤢ 25/30 cm
↕ 40/45 cm
Page 98



LAX
Gil Coste, 2017
↔ 105 cm
⤢ 30 cm
↕ 80 cm
Page 98



LAX
Gil Coste, 2016
↔ 100–180 cm
⤢ 40 cm
↕ 73 cm
Page 96



OSO
Peter Fehrentz, 2024
↔ 150–250 cm
⤢ 40 cm
↕ 85 cm
Page 40



PERO
Gil Coste, 2018
⌀ 36/40 cm
↕ 33/50 cm
Page 183, 189



VARAN
Gil Coste, 2010
↔ 55 cm
⤢ 49 cm
↕ 40 cm
Page 108

Bänke / Benches



BLOW
Bernhard Müller, 2012
↔ 150–300 cm
⤢ 59 cm
↕ 76,5/96,5 cm
↧ 46,5 cm
Page 208, 210



BOP
Bernhard Müller, 2005
↔ 100–300 cm
⤢ 61 cm
↕ 78,5 cm
↧ 46,5 cm
Page 200, 202



HARRI
Peter Fehrentz, 2024
↔ 180–250 cm
⤢ 61 cm
↕ 78 cm
↧ 45 cm
Page 72, 74, 76



HARRI
Peter Fehrentz, 2020
↔ 100/160 cm
⤢ 40 cm
↕ 47 cm
Page 66

→ Optional wandhängend / Optionally wall-mounted

⌜ Optional als Eckbank / Optionally as corner bench



LAX
Gil Coste, 2014
↔ 120–320 cm
⤢ 51,5/57 cm
↕ 78 cm
↧ 45 cm
Page 80, 82, 86



LAX
Gil Coste, 2014
↔ 120/160 cm
⤢ 42,5 cm
↕ 42 cm
Page 92



LAX
Gil Coste, 2014
↔ 200/240/280/300 cm
⤢ 75 cm
↕ 42 cm
Page 88



MOUNT
Gil Coste, 2016
↔ 100–350 cm
⤢ 63 cm
↕ 73 cm
↧ 48 cm
Page 196, 199



NIL
Gil Coste, 2020
↔ 180–280 cm
⤢ 68 cm
↕ 80 cm
↧ 48 cm
Page 158



ONDA
Bernhard Müller, 2026
↔ 125–300 cm
⤢ 98/83 cm
↕ 76 cm
↧ 47–50 cm
Page 16, 18, 20

Stühle, Barstühle und Sessel / Chairs, bar chairs and lounge chairs



HARRI
Peter Fehrentz, 2020
↔ 57,5 cm
⤢ 61,5 cm
↕ 80 cm
↧ 47,5 cm
Page 52, 54, 84, 98, 104, 206, 217, 219



HARRI
Peter Fehrentz, 2020
↔ 48,5 cm
⤢ 51 cm
↕ 90/103 cm
↧ 67/80 cm
Page 57, 58



LUZ
Bernhard Müller, Çağdaş Sarıkaya, 2017
↔ 54/58 cm
⤢ 56 cm
↕ 79 cm
↧ 47,5 cm
Page 5, 24, 156, 168, 175



LUZ
Bernhard Müller, Çağdaş Sarıkaya, 2017
↔ 54/58 cm
⤢ 56 cm
↕ 79 cm
↧ 45,5/46,5 cm
Page 65



LUZ
Bernhard Müller, Çağdaş Sarıkaya, 2026
↔ 54/58 cm
⤢ 56 cm
↕ 79 cm
↧ 47,5 cm
Page 20, 23, 25



LUZ
Bernhard Müller, Çağdaş Sarıkaya, 2021
↔ 71 cm
⤢ 73 cm
↕ 70 cm
↧ 38 cm
Page 122, 164, 166



LUZ
Bernhard Müller, Çağdaş Sarıkaya, 2026
↔ 71 cm
⤢ 73 cm
↕ 70 cm
↧ 38 cm
Page 124



MUDI
Gil Coste, 2017
↔ 53/58 cm
⤢ 58 cm
↕ 82 cm
↧ 48 cm
Page 186, 191, 194, 196



OSO
Peter Fehrentz, 2024
↔ 67 cm
⤢ 58 cm
↕ 77,5 cm
↧ 47,5 cm
Page 26, 28, 39, 101, 102, 118, 121, 170, 172



OSO
Peter Fehrentz, 2024
↔ 99 cm
⤢ 76 cm
↕ 64 cm
↧ 38 cm
Page 35, 117



OSO
Peter Fehrentz, 2025
↔ 80 cm
⤢ 65 cm
↕ 72 cm
↧ 41,5 cm
Page 30



PAR
Peter Fehrentz, 2021
↔ 62 cm
⤢ 54 cm
↕ 76,5 cm
↧ 47,5 cm
Page 34, 70, 139, 142, 144



PAR
Peter Fehrentz, 2022

↔ 55 cm
⤢ 50 cm
↕ 94 cm
↧ 67 cm

Page 146, 148



PEC
Bernhard Müller, 2015

↔ 48/62 cm
⤢ 48/53 cm
↕ 81/82 cm
↧ 46 cm

Page 80, 83, 106



PEC
Bernhard Müller, 2015

↔ 48/62 cm
⤢ 48/53 cm
↕ 81/82 cm
↧ 48 cm

Page 110, 113, 114



SOVA
Bernhard Müller, 2020

↔ 99 cm
⤢ 84 cm
↕ 65 cm
↧ 37 cm

Page 134, 137



SOVA
Bernhard Müller, 2020

↔ 154 cm
⤢ 84 cm
↕ 65 cm
↧ 37 cm

Page 135, 136



YAN
Çağdaş Sankaya, 2023

↔ 63 cm
⤢ 60 cm
↕ 80 cm
↧ 47 cm

Page 176, 178

Aufbewahrung / Storage furniture



HARRI
Peter Fehrentz, 2018

↔ 56/110 cm
⤢ 45/48 cm
↕ 116/105,5 cm
↧ 73,5/63 cm

Page 60



HARRI
Peter Fehrentz, 2020

↔ 81 cm
⤢ 49 cm
↕ 75 cm

Page 62



HARRI
Peter Fehrentz, 2019

↔ 150/180 cm
⤢ 40 cm
↕ 85 cm
↧ 11 cm

Page 46



HARRI
Peter Fehrentz, 2025

↔ 180 cm
⤢ 48 cm
↕ 82 cm
↧ 26,5 cm

Page 50



HARRI
Peter Fehrentz, 2019

↔ 160/180/200/220/240 cm
⤢ 48 cm
↕ 60 cm
↧ 40 cm

Page 42



HARRI
Peter Fehrentz, 2019

↔ 160/180/200/220/240 cm
⤢ 48 cm
↕ 60 cm
↧ 40 cm

Page 44



HARRI
Peter Fehrentz, 2025

↔ 126 cm
⤢ 50 cm
↕ 152 cm
↧ 114 cm

Page 48



LAX
Gil Coste, 2014

↔ 200/240/280 cm
⤢ 52 cm
↕ 66 cm
↧ 34 cm

Page 90



PERO
Gil Coste, 2018

↔ 200/240 cm
⤢ 48 cm
↕ 69 cm
↧ 35 cm

Page 192



SALO
Bernhard Müller, 2021

↔ 180/200/220/250/
280/300 cm
⤢ 42 cm
↕ 41/78/152 cm

Page 162

Betten / Beds



B15
Bernhard Müller, 2010

↔ 140/160/180/200 cm
⤢ 200/210/220 cm
↧ 38 cm

See online



BLOW
Bernhard Müller, 2017

↔ 140/160/180/200 cm
⤢ 200/210/220 cm
↧ 34/38 cm

Page 152



NOVA
Bernhard Müller, 2001

↔ 120/140/160/180/200 cm
⤢ 200/210/220 cm
↧ 34 cm

Page 184



ROOM
Johannes Hebing, 1999

↔ 90/100/120/140/160/
180/200 cm
⤢ 200/210/220 cm
↧ 40 cm

Page 182



SOVA
Bernhard Müller, 2017

↔ 140/160/180/200 cm
⤢ 200/210/220 cm
↧ 33 cm

Page 130, 132



TORO
Gil Coste, 2012

↔ 90 cm
⤢ 200 cm
↧ 25/45 cm

Page 204

Styling und Fotografie: Peter Fehrentz
Assistenz: Dennis Lamprou
Redaktion: Sarah Schindelegger
Art Direktion: Sandra Ruderer
Text (Projekte): Oliver Müterthies
Foto S. 10: cottonbro studio/pexels

Thanks to:
Luiz (curtains, bed linen and plaids)
Decorazioni (Lamp from Hannes Peer for 6:am)
Ellen Pil, Sharon Van Overmeiren (art)
Himmel und Erde Floristik Hamburg (vase and bowl)
Anna Torfs (vases)
Marcus Paulus (ceramics)
Verilin (bed linen)
Cappelen Dimyr, on the rugs, the rug company (rugs)
Mani (vases)
New Works, Astep, Pulpo, Artemide
Karakter, Wästberg
Decorazioni, Luv und Gärtner Möbel Hamburg
JOJO CORVÄIÁ, Jonathan Cross

more Bernhard Müller GmbH
Bahrenfelder Steindamm 67A
D-22761 Hamburg
T: + 49 (0) 40 66 06 22
info@more-moebel.de
more-moebel.de

Copyright: more 2026



[more]